



## Jugendhilfe Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe in Mecklenburg-Vorpommern

2003

Bestell-Nr.: K513 2003 00

Herausgabe: 12. Januar 2005  
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [poststelle@statistik-mv.de](mailto:poststelle@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Hartmut Spickermann, Telefon: 0385 4801-287

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2005

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen und Erläuterungen.....	3
2	Ergebnisse der Statistiken.....	4
3	Institutionelle Beratung .....	5
3.1	Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Dauer der Beratung und Trägergruppen .....	5
3.1.1	Insgesamt.....	5
3.1.2	Öffentlicher Träger.....	6
3.1.3	Freier Träger.....	7
3.2	Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthaltes und Trägergruppen sowie nach Schwerpunkt der Beratung .....	8
3.2.1	Insgesamt.....	8
3.2.2	Öffentlicher Träger.....	9
3.2.3	Freier Träger.....	10
3.2.4	Erziehungs-/Familienberatung.....	11
3.2.5	Jugendberatung.....	12
3.3	Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Kontaktaufnahme sowie nach Schwerpunkt der Beratung .....	13
3.3.1	Insgesamt.....	13
3.3.2	Erziehungs-/Familienberatung.....	14
3.3.3	Jugendberatung.....	15
3.4	Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Anlass der Beratung sowie nach Schwerpunkt der Beratung .....	16
3.4.1	Insgesamt.....	16
3.4.2	Erziehungs-/Familienberatung.....	17
3.4.3	Jugendberatung.....	18
3.5	Junge Menschen 2003 nach Geschlecht, Schwerpunkt der Beratung und Trägergruppen sowie nach regionaler Gliederung.....	19
4	Betreuung einzelner junger Menschen .....	20
4.1	Junge Menschen am 31.12.2003 und junge Menschen mit beendeter Hilfe 2003 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe sowie Trägergruppen .....	20
4.1.1	Insgesamt.....	20
4.1.2	Unterstützung durch Erziehungsbeistand .....	20
4.1.3	Unterstützung durch Betreuungshelfer .....	21
4.1.4	Soziale Gruppenarbeit .....	21
4.2	Junge Menschen am 31.12.2003 nach persönlichen Merkmalen; Wohnverhältnissen, bisheriger durchschnittlichen Dauer, Art und Anlass der Hilfe - Unterstützung durch Erziehungsbeistand - .....	22
4.3	Junge Menschen am 31.12.2003 nach persönlichen Merkmalen und Wohnverhältnissen .....	24
4.4	Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2003 nach persönlichen Merkmalen und Wohnverhältnissen .....	25
4.5	Junge Menschen am 31.12.2003 und junge Menschen mit beendeter Hilfe 2003 nach Altersgruppen, durchschnittlicher Dauer und Art der Hilfe nach regionaler Gliederung .....	26
5	Sozialpädagogische Familienhilfe .....	27
5.1	Familien am 31.12.2003 und Familien mit beendeter Hilfe 2003 nach deren Zusammensetzung sowie nach Trägergruppen.....	27
5.2	Familien mit beendeter Hilfe 2003 nach deren Zusammensetzung und Dauer der Hilfe.....	28
5.3	Familien nach deren Zusammensetzung und Anregungen der Hilfe - Familien am 31.12.2003 - .....	29
5.4	Familien nach deren Zusammensetzung und Anregungen der Hilfe - Familien mit beendeter Hilfe 2003 - .....	30
5.5	Familien nach deren Zusammensetzung, bisheriger durchschnittlicher Dauer und Anlass der Hilfe - Familien am 31.12.2003 - .....	32
5.6	Familien nach deren Zusammensetzung und Anregungen der Hilfe - Familien mit beendeter Hilfe 2003 - .....	34
5.7	Familien am 31.12.2003 nach Staatsangehörigkeit, Bezugsperson, Familientyp, Trägergruppe sowie Familien mit beendeter Hilfe 2003, durchschnittlicher Dauer der Hilfe nach regionaler Gliederung .....	35

# 1 Vorbemerkungen und Erläuterungen

## Rechtsgrundlage

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3 546), das zuletzt durch Artikel 10 Nr. 9 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 1946) geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

## Methodische Hinweise

Die Jugendhilfestatistik gliedert sich in vier getrennt erhobene Teile.

- Teil I Erzieherische Hilfen
- Teil II Maßnahmen der Jugendarbeit
- Teil III Einrichtungen und tätige Personen
- Teil IV Ausgaben und Einnahmen für die Jugendlichen

Teil I und VI werden jährlich erhoben, Teil II und III vierjährlich. Der hier vorliegende Statistische Bericht gibt Ergebnisse des Teils I der Bereiche Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen und sozialpädagogische Familienhilfe wieder. Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe, in Mecklenburg-Vorpommern die Kreise und kreisfreien Städte, sowie die Träger der freien Jugendhilfe.

## Erläuterungen zur Statistik

### Institutionelle Beratung

Die jährliche Statistik der institutionellen Beratung umfasst alle von Beratungsstellen während eines Jahres **abgeschlossenen** Fälle von Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Suchtberatungen, die als erzieherische Hilfe gemäß § 28 SGB VIII durchgeführt werden.

Die Statistik erfasst die persönlichen Merkmale des jungen Menschen, dessentwegen eine Beratung erfolgt. Sie gibt Hinweise über die Familiensituation und Anhaltspunkte über die durchgeführten Beratungen.

Die Beratungsstellen unterstützen Kinder, Jugendliche und Eltern bei der Klärung und Bewältigung individueller und familiärer Probleme. Bei der Beratung wirken Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammen.

### Betreuung einzelner junger Menschen

Im Rahmen dieser Statistik werden jährliche Angaben über

- junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wird sowie über
- junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen,

erfasst. In die Erhebung sind sowohl die **abgeschlossenen** Fälle als auch die **andauernden** Hilfen einbezogen.

Der **Erziehungsbeistand oder Betreuungshelfer** wird von Fachkräften freier oder öffentlicher Träger gestellt und soll das Kind oder den Jugendlichen in dessen gewohntem Umfeld bei der Überwindung von Entwicklungsproblemen helfen.

Soziale Gruppenarbeit ist für ältere Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen gedacht. Auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts soll die Entwicklung durch soziales Lernen in der Gruppe gefördert werden.

### Sozialpädagogische Familienhilfe

Diese Erhebung erstreckt sich auf alle vollständigen Familien sowie Teilfamilien mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Wohnung und ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der Hilfe ambulant betreut werden. Familien sollen hier bei Erziehungsaufgaben, der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützt werden. Es wurden sowohl die **abgeschlossenen** Fälle als auch die **anhaltenden** Hilfen einbezogen. Für die Statistik sind nur Familien zu melden, deren Betreuung sich über mindestens drei Monate erstreckt und bei denen mehrere Kontakte stattgefunden haben. Nicht einbezogen sind Familien, die einen jungen Menschen in Vollzeitpflege gemäß § 33 SGB VIII aufgenommen haben und daher gleichzeitig durch einen Familienhelfer betreut werden.

## 2 Ergebnisse der Statistiken

### Institutionelle Beratung

Im Jahr 2003 haben in Mecklenburg-Vorpommern 2 780 Menschen unter 27 Jahren eine erzieherische Beratung wegen individueller oder familienbezogener Probleme beendet.

Schwerpunkt der Beratungen waren zu 86 Prozent Erziehungs- und Familienberatungen. Jugendberatungen hatten einen Anteil von 13 Prozent, die übrigen wurden als Suchtberatungen durchgeführt. 83 Prozent aller Beratungen wurden von Beratungsstellen der freien Träger geleistet.

Von allen Beratungen richteten sich 55 Prozent an männliche Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. 58 Prozent der betreuten jungen Menschen befanden sich im schulpflichtigen Alter von 6 bis unter 15 Jahren, 17 Prozent waren unter 6 Jahre, die anderen über 15 Jahre alt.

Den Kontakt zu den Beratungsstellen nahmen vor allem die Mütter (59 Prozent) auf. Wesentlich zurückhaltender waren die Väter (7 Prozent), die Eltern gemeinsam und die jungen Menschen selbst (jeweils 6 Prozent). 17 Prozent der Hilfen wurden durch soziale Dienste ange-regt.

Vor Beginn der Beratung lebten 89 Prozent der jungen Menschen in elterlichen Familien, darunter 38 Prozent bei den Eltern bzw. 31 Prozent bei einem allein erziehenden Elternteil und 4 Prozent in einer eigenen Wohnung oder Wohngemeinschaft. Die übrigen wohnten bei den Großeltern oder Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim bzw. hatten keinen festen Wohnsitz oder gaben den Aufenthaltsort nicht an.

### Betreuung einzelner junger Menschen

2 031 Kinder, Jugendliche und junge Volljährige unter 27 Jahren erhielten im Jahr 2003 bei der Bewältigung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen Hilfe durch Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer oder in Form sozialer Gruppenarbeit. Für 1 078 junge Menschen endeten die Hilfen im Laufe des Jahres. Von freien Trägern wurden 84 Prozent der jungen Menschen betreut.

Die häufigste Art der Einzelbetreuung war für 1 565 junge Menschen die Unterstützung durch einen Erziehungsbeistand. Problemgruppen waren Volljährige (29 Prozent) sowie vor allem Jugendliche von 15 bis unter 18 Jahren (41 Prozent). Für 805 junge Menschen konnte im Jahr 2003 die Unterstützung durch einen Erziehungsbeistand nach 13 Monaten beendet werden.

Die Unterstützung durch Betreuungshelfer, die häufig auf Grund richterlicher Weisung tätig werden, erhielten im vergangenen Jahr 257 junge Menschen. Fast zwei Drittel (66 Prozent) waren Volljährige. 161 junge Menschen, für die diese Hilfe abgeschlossen werden konnte, waren durchschnittlich 11 Monate betreut worden.

Die soziale Gruppenarbeit, als Angebot durch soziales Lernen in der Gruppe Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensprobleme auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts zu überwinden, nutzten 209 junge Menschen, vor allem Kinder (61 Prozent), aber auch Jugendliche (30 Prozent). Im Durchschnitt haben die 112 beendeten Hilfen 13 Monate gedauert.

Die Teilnahme an der erzieherischen Einzelbetreuung junger Menschen wurde zu 39 Prozent von Eltern bzw. dem allein erziehenden Elternteil angeregt. In 35 Prozent der Fälle wurden öffentliche Stellen, insbesondere Jugendämter (18 Prozent) aktiv. Von Diensten freier Träger sowie sonstiger Institutionen und Personen ging die Anregung in 11 Prozent der Fälle aus. Der Anteil junger Menschen, die sich selbst um Hilfe bemühten, lag bei 16 Prozent.

Die jungen Menschen lebten überwiegend (72 Prozent) in elterlichen Wohnungen, darunter über ein Drittel (36 Prozent) bei einem allein erziehenden Elternteil. Die Übrigen hatten dagegen ihren Lebensmittelpunkt außerhalb des Elternhauses in eigenen Wohnungen, Heimen, Wohngemeinschaften, bei den Großeltern, Verwandten oder in Pflegefamilien.

### Sozialpädagogische Familienhilfe

1 796 Familien mit rund 3 800 minderjährigen Kindern erhielten Familienhilfe, die intensivste Form der ambulanten Erziehungshilfen. Während für 654 Familien diese Form der Erziehungshilfe im Jahr 2003 nach einer durchschnittlichen Dauer von 21 Monaten endete, wurden am Jahresende noch 1 142 Familien betreut.

Von den betreuten Familien hatten fast zwei Fünftel ein Kind und in jeweils rund 30 Prozent der Familien lebten zwei bzw. drei Kinder oder mehr. Zum größten Teil handelt es sich um Familien von Alleinerziehenden (45 Prozent), in 29 Prozent der Fälle lebten die Kinder mit ihren Eltern und in 24 Prozent mit einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner zusammen.

Die Teilnahme an der sozialpädagogischen Familienhilfe wurde in der Hälfte aller Fälle) von den Jugendämtern und anderen öffentlichen Stellen angeregt. Elterlicherseits erfolgte dieser Schritt in 39 Prozent, seitens der freien Träger der Jugendhilfe in 5 Prozent der Fälle.

### 3 Institutionelle Beratung

#### 3.1 Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Dauer der Beratung und Trägergruppen

##### 3.1.1 Insgesamt

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten						Durchschnittliche Dauer in Monaten
		Unter 3	3 - 6	6 - 12	12 - 24	24 - 36	36 und mehr	
<b>Männlich .....</b>	<b>1 518</b>	<b>558</b>	<b>425</b>	<b>345</b>	<b>146</b>	<b>29</b>	<b>15</b>	<b>6</b>
Unter 6 .....	264	125	69	47	17	6	-	6
6 - 9 .....	296	109	75	69	36	4	3	7
9 - 12 .....	258	73	75	70	31	6	3	7
12 - 15 .....	414	131	125	103	42	9	4	7
15 - 18 .....	214	89	59	41	18	3	4	6
18 - 21 .....	53	19	17	13	2	1	1	6
21 - 24 .....	10	8	1	1	-	-	-	3
24 - 27 .....	9	4	4	1	-	-	-	3
Zahl der Geschwister								
keine Geschwister .....	389	149	108	95	27	8	2	6
1 Geschwister .....	572	185	165	131	74	11	6	7
2 Geschwister .....	304	127	80	64	24	4	5	6
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	162 91	52 45	52 20	35 20	17 4	5 1	1 1	6 5
<b>Weiblich .....</b>	<b>1 262</b>	<b>454</b>	<b>359</b>	<b>270</b>	<b>153</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>6</b>
Unter 6 .....	212	96	58	41	15	2	-	5
6 - 9 .....	132	45	32	35	16	3	1	7
9 - 12 .....	167	48	39	40	35	5	-	8
12 - 15 .....	332	109	95	78	44	3	3	7
15 - 18 .....	307	97	105	61	37	5	2	7
18 - 21 .....	78	37	23	13	4	-	1	5
21 - 24 .....	19	9	6	2	2	-	-	5
24 - 27 .....	15	13	1	-	-	-	1	4
Zahl der Geschwister								
keine Geschwister .....	292	103	97	51	38	3	-	6
1 Geschwister .....	479	162	135	126	47	8	1	6
2 Geschwister .....	247	97	65	43	35	3	4	7
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	163 81	52 40	48 14	31 19	25 8	4 -	3 -	7 5
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 780</b>	<b>1 012</b>	<b>784</b>	<b>615</b>	<b>299</b>	<b>47</b>	<b>23</b>	<b>6</b>
Unter 6 .....	476	221	127	88	32	8	-	5
6 - 9 .....	428	154	107	104	52	7	4	7
9 - 12 .....	425	121	114	110	66	11	3	7
12 - 15 .....	746	240	220	181	86	12	7	7
15 - 18 .....	521	186	164	102	55	8	6	6
18 - 21 .....	131	56	40	26	6	1	2	5
21 - 24 .....	29	17	7	3	2	-	-	4
24 - 27 .....	24	17	5	1	-	-	1	4
Zahl der Geschwister								
keine Geschwister .....	681	252	205	146	65	11	2	6
1 Geschwister .....	1 051	347	300	257	121	19	7	6
2 Geschwister .....	551	224	145	107	59	7	9	6
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	325 172	104 85	100 34	66 39	42 12	9 1	4 1	7 5

### 3 Institutionelle Beratung

Noch: 3.1 Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Dauer der Beratung und Trägergruppen

#### 3.1.2 Öffentlicher Träger

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten						Durchschnittliche Dauer in Monaten
		Unter 3	3 - 6	6 - 12	12 - 24	24 - 36	36 und mehr	
<b>Männlich .....</b>	<b>244</b>	<b>47</b>	<b>69</b>	<b>78</b>	<b>34</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>9</b>
Unter 6 .....	55	10	16	20	6	3	-	8
6 - 9 .....	47	9	13	13	11	1	-	8
9 - 12 .....	36	6	8	15	5	1	1	9
12 - 15 .....	69	12	19	23	9	5	1	9
15 - 18 .....	29	9	8	5	3	1	3	10
18 - 21 .....	7	1	4	2	-	-	-	6
21 - 24 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
24 - 27 .....	1	-	1	-	-	-	-	4
Zahl der Geschwister								
keine Geschwister .....	71	9	24	27	6	4	1	9
1 Geschwister .....	98	15	27	29	18	5	4	10
2 Geschwister .....	38	12	8	10	7	1	-	8
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	23 14	4 7	5 5	10 2	3 -	1 -	- -	8 4
<b>Weiblich .....</b>	<b>238</b>	<b>55</b>	<b>74</b>	<b>67</b>	<b>36</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>8</b>
Unter 6 .....	59	17	20	19	3	-	-	6
6 - 9 .....	22	7	4	7	4	-	-	7
9 - 12 .....	41	5	10	9	14	3	-	11
12 - 15 .....	63	12	19	20	10	-	2	9
15 - 18 .....	44	10	19	11	3	-	1	7
18 - 21 .....	4	1	1	1	1	-	-	8
21 - 24 .....	3	1	1	-	1	-	-	10
24 - 27 .....	2	2	-	-	-	-	-	2
Zahl der Geschwister								
keine Geschwister .....	64	15	23	15	10	1	-	7
1 Geschwister .....	90	19	30	29	11	-	1	7
2 Geschwister .....	40	7	13	12	6	1	1	9
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	28 16	6 8	7 1	7 4	6 3	1 -	1 -	10 7
<b>Insgesamt .....</b>	<b>482</b>	<b>102</b>	<b>143</b>	<b>145</b>	<b>70</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
Unter 6 .....	114	27	36	39	9	3	-	7
6 - 9 .....	69	16	17	20	15	1	-	8
9 - 12 .....	77	11	18	24	19	4	1	10
12 - 15 .....	132	24	38	43	19	5	3	9
15 - 18 .....	73	19	27	16	6	1	4	8
18 - 21 .....	11	2	5	3	1	-	-	7
21 - 24 .....	3	1	1	-	1	-	-	10
24 - 27 .....	3	2	1	-	-	-	-	2
Zahl der Geschwister								
keine Geschwister .....	135	24	47	42	16	5	1	8
1 Geschwister .....	188	34	57	58	29	5	5	9
2 Geschwister .....	78	19	21	22	13	2	1	8
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	51 30	10 15	12 6	17 6	9 3	2 -	1 -	9 5

### 3 Institutionelle Beratung

#### Noch: 3.1 Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Dauer der Beratung und Trägergruppen

##### 3.1.3 Freier Träger

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten						Durchschnittliche Dauer in Monaten
		Unter 3	3 - 6	6 - 12	12 - 24	24 - 36	36 und mehr	
<b>Männlich .....</b>	<b>1 274</b>	<b>511</b>	<b>356</b>	<b>267</b>	<b>112</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>6</b>
Unter 6 .....	209	115	53	27	11	3	-	5
6 - 9 .....	249	100	62	56	25	3	3	6
9 - 12 .....	222	67	67	55	26	5	2	7
12 - 15 .....	345	119	106	80	33	4	3	6
15 - 18 .....	185	80	51	36	15	2	1	5
18 - 21 .....	46	18	13	11	2	1	1	6
21 - 24 .....	10	8	1	1	-	-	-	3
24 - 27 .....	8	4	3	1	-	-	-	3
Zahl der Geschwister								
keine Geschwister .....	318	140	84	68	21	4	1	5
1 Geschwister .....	474	170	138	102	56	6	2	6
2 Geschwister .....	266	115	72	54	17	3	5	6
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	139 77	48 38	47 15	25 18	14 4	4 1	1 1	6 6
<b>Weiblich .....</b>	<b>1 024</b>	<b>399</b>	<b>285</b>	<b>203</b>	<b>117</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
Unter 6 .....	153	79	38	22	12	2	-	5
6 - 9 .....	110	38	28	28	12	3	1	7
9 - 12 .....	126	43	29	31	21	2	-	7
12 - 15 .....	269	97	76	58	34	3	1	6
15 - 18 .....	263	87	86	50	34	5	1	7
18 - 21 .....	74	36	22	12	3	-	1	5
21 - 24 .....	16	8	5	2	1	-	-	5
24 - 27 .....	13	11	1	-	-	-	1	5
Zahl der Geschwister								
keine Geschwister .....	228	88	74	36	28	2	-	5
1 Geschwister .....	389	143	105	97	36	8	-	6
2 Geschwister .....	207	90	52	31	29	2	3	6
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	135 65	46 32	41 13	24 15	19 5	3 -	2 -	7 5
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 298</b>	<b>910</b>	<b>641</b>	<b>470</b>	<b>229</b>	<b>33</b>	<b>15</b>	<b>6</b>
Unter 6 .....	362	194	91	49	23	5	-	5
6 - 9 .....	359	138	90	84	37	6	4	6
9 - 12 .....	348	110	96	86	47	7	2	7
12 - 15 .....	614	216	182	138	67	7	4	6
15 - 18 .....	448	167	137	86	49	7	2	6
18 - 21 .....	120	54	35	23	5	1	2	5
21 - 24 .....	26	16	6	3	1	-	-	4
24 - 27 .....	21	15	4	1	-	-	1	4
Zahl der Geschwister								
keine Geschwister .....	546	228	158	104	49	6	1	5
1 Geschwister .....	863	313	243	199	92	14	2	6
2 Geschwister .....	473	205	124	85	46	5	8	6
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	274 142	94 70	88 28	49 33	33 9	7 1	3 1	6 5

### 3 Institutionelle Beratung

#### 3.2 Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthaltes und Trägergruppen sowie nach Schwerpunkt der Beratung

##### 3.2.1 Insgesamt

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Art des Aufenthaltes									
		Eltern	Eltern- teil mit Stiefel- ternteil oder Partner	allein- erzie- hender Eltern- teil	Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Wohn- gemein- schaft	eigene Woh- nung	ohne feste Unter- kunft	an unbe- kann- tem Ort
<b>Männlich .....</b>	<b>1 518</b>	<b>603</b>	<b>304</b>	<b>489</b>	<b>17</b>	<b>33</b>	<b>38</b>	<b>3</b>	<b>27</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Unter 6 .....	264	107	35	104	1	15	2	-	-	-	-
6 - 9 .....	296	139	51	95	4	7	-	-	-	-	-
9 - 12 .....	258	101	61	84	2	3	7	-	-	-	-
12 - 15 .....	414	145	101	141	3	8	16	-	-	-	-
15 - 18 .....	214	88	46	54	5	-	12	2	3	3	1
18 - 21 .....	53	19	10	10	2	-	1	1	10	-	-
21 - 24 .....	10	3	-	-	-	-	-	-	7	-	-
24 - 27 .....	9	1	-	1	-	-	-	-	7	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	389	131	65	169	5	7	6	1	3	2	-
1 Geschwister .....	572	251	112	179	5	9	11	1	4	-	-
2 Geschwister .....	304	137	77	71	5	3	7	-	4	-	-
3 u. mehr Geschwister .....	162	51	39	48	1	8	9	1	4	1	-
unbekannt .....	91	33	11	22	1	6	5	-	12	-	1
<b>Weiblich .....</b>	<b>1 262</b>	<b>446</b>	<b>270</b>	<b>373</b>	<b>21</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>16</b>	<b>58</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
Unter 6 .....	212	72	38	89	4	7	2	-	-	-	-
6 - 9 .....	132	42	27	54	2	6	1	-	-	-	-
9 - 12 .....	167	52	37	62	4	7	5	-	-	-	-
12 - 15 .....	332	127	95	77	7	15	8	2	1	-	-
15 - 18 .....	307	124	64	78	4	3	16	7	7	3	1
18 - 21 .....	78	25	8	13	-	-	3	5	23	1	-
21 - 24 .....	19	4	1	-	-	-	-	1	13	-	-
24 - 27 .....	15	-	-	-	-	-	-	1	14	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	292	88	63	107	6	4	3	1	19	1	-
1 Geschwister .....	479	193	105	135	6	15	10	6	8	-	1
2 Geschwister .....	247	95	57	63	4	7	11	2	6	2	-
3 u. mehr Geschwister .....	163	49	31	57	4	6	8	3	4	1	-
unbekannt .....	81	21	14	11	1	6	3	4	21	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 780</b>	<b>1 049</b>	<b>574</b>	<b>862</b>	<b>38</b>	<b>71</b>	<b>73</b>	<b>19</b>	<b>85</b>	<b>7</b>	<b>2</b>
Unter 6 .....	476	179	73	193	5	22	4	-	-	-	-
6 - 9 .....	428	181	78	149	6	13	1	-	-	-	-
9 - 12 .....	425	153	98	146	6	10	12	-	-	-	-
12 - 15 .....	746	272	196	218	10	23	24	2	1	-	-
15 - 18 .....	521	212	110	132	9	3	28	9	10	6	2
18 - 21 .....	131	44	18	23	2	-	4	6	33	1	-
21 - 24 .....	29	7	1	-	-	-	-	1	20	-	-
24 - 27 .....	24	1	-	1	-	-	-	1	21	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	681	219	128	276	11	11	9	2	22	3	-
1 Geschwister .....	1051	444	217	314	11	24	21	7	12	-	1
2 Geschwister .....	551	232	134	134	9	10	18	2	10	2	-
3 u. mehr Geschwister .....	325	100	70	105	5	14	17	4	8	2	-
unbekannt .....	172	54	25	33	2	12	8	4	33	-	1



### 3 Institutionelle Beratung

Noch: 3.2 Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthaltes und Trägergruppen sowie nach Schwerpunkt der Beratung

#### 3.2.2 Öffentlicher Träger

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Art des Aufenthaltes									
		Eltern	Eltern- teil mit Stief- eltern- teil oder Partner	allein- erzie- hender Eltern- teil	Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Wohn- gemein- schaft	eigene Woh- nung	ohne feste Unter- kunft	an un- be- kann- tem Ort
<b>Männlich .....</b>	<b>244</b>	<b>71</b>	<b>51</b>	<b>104</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Unter 6 .....	55	16	6	31	-	2	-	-	-	-	-
6 - 9 .....	47	12	11	24	-	-	-	-	-	-	-
9 - 12 .....	36	6	11	13	1	1	4	-	-	-	-
12 - 15 .....	69	21	18	27	-	-	3	-	-	-	-
15 - 18 .....	29	14	2	9	-	-	3	-	1	-	-
18 - 21 .....	7	2	3	-	-	-	-	1	1	-	-
21 - 24 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 - 27 .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	71	20	8	41	-	1	-	1	-	-	-
1 Geschwister .....	98	32	23	36	1	2	4	-	-	-	-
2 Geschwister .....	38	10	13	12	-	-	3	-	-	-	-
3 u. mehr Geschwister .....	23	4	6	12	-	-	1	-	-	-	-
unbekannt .....	14	5	1	3	-	-	2	-	3	-	-
<b>Weiblich .....</b>	<b>238</b>	<b>65</b>	<b>48</b>	<b>98</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Unter 6 .....	59	13	11	34	-	-	1	-	-	-	-
6 - 9 .....	22	6	4	9	-	2	1	-	-	-	-
9 - 12 .....	41	7	7	22	2	2	1	-	-	-	-
12 - 15 .....	63	21	18	17	-	2	5	-	-	-	-
15 - 18 .....	44	16	7	15	-	1	1	1	2	1	-
18 - 21 .....	4	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-
21 - 24 .....	3	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-
24 - 27 .....	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	64	19	12	30	1	-	1	-	1	-	-
1 Geschwister .....	90	26	21	35	1	1	4	1	1	-	-
2 Geschwister .....	40	10	9	15	-	2	3	-	-	1	-
3 u. mehr Geschwister .....	28	8	2	14	-	3	-	-	1	-	-
unbekannt .....	16	2	4	4	-	1	1	-	4	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>482</b>	<b>136</b>	<b>99</b>	<b>202</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Unter 6 .....	114	29	17	65	-	2	1	-	-	-	-
6 - 9 .....	69	18	15	33	-	2	1	-	-	-	-
9 - 12 .....	77	13	18	35	3	3	5	-	-	-	-
12 - 15 .....	132	42	36	44	-	2	8	-	-	-	-
15 - 18 .....	73	30	9	24	-	1	4	1	3	1	-
18 - 21 .....	11	4	3	1	-	-	-	1	2	-	-
21 - 24 .....	3	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-
24 - 27 .....	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	135	39	20	71	1	1	1	1	1	-	-
1 Geschwister .....	188	58	44	71	2	3	8	1	1	-	-
2 Geschwister .....	78	20	22	27	-	2	6	-	-	1	-
3 u. mehr Geschwister .....	51	12	8	26	-	3	1	-	1	-	-
unbekannt .....	30	7	5	7	-	1	3	-	7	-	-

### 3 Institutionelle Beratung

Noch: 3.2 Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthaltes und Trägergruppen sowie nach Schwerpunkt der Beratung

#### 3.2.3 Freier Träger

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Art des Aufenthaltes									
		Eltern	Eltern- teil mit Stief- eltern- teil oder Partner	allein- erzie- hender Eltern- teil	Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Wohn- gemein- schaft	eigene Woh- nung	ohne feste Unter- kunft	an un- be- kann- tem Ort
<b>Männlich .....</b>	<b>1 274</b>	<b>532</b>	<b>253</b>	<b>385</b>	<b>16</b>	<b>30</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Unter 6 .....	209	91	29	73	1	13	2	-	-	-	-
6 - 9 .....	249	127	40	71	4	7	-	-	-	-	-
9 - 12 .....	222	95	50	71	1	2	3	-	-	-	-
12 - 15 .....	345	124	83	114	3	8	13	-	-	-	-
15 - 18 .....	185	74	44	45	5	-	9	2	2	3	1
18 - 21 .....	46	17	7	10	2	-	1	-	9	-	-
21 - 24 .....	10	3	-	-	-	-	-	-	7	-	-
24 - 27 .....	8	1	-	1	-	-	-	-	6	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	318	111	57	128	5	6	6	-	3	2	-
1 Geschwister .....	474	219	89	143	4	7	7	1	4	-	-
2 Geschwister .....	266	127	64	59	5	3	4	-	4	-	-
3 u. mehr Geschwister .....	139	47	33	36	1	8	8	1	4	1	-
unbekannt .....	77	28	10	19	1	6	3	-	9	-	1
<b>Weiblich .....</b>	<b>1 024</b>	<b>381</b>	<b>222</b>	<b>275</b>	<b>19</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>15</b>	<b>51</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Unter 6 .....	153	59	27	55	4	7	1	-	-	-	-
6 - 9 .....	110	36	23	45	2	4	-	-	-	-	-
9 - 12 .....	126	45	30	40	2	5	4	-	-	-	-
12 - 15 .....	269	106	77	60	7	13	3	2	1	-	-
15 - 18 .....	263	108	57	63	4	2	15	6	5	2	1
18 - 21 .....	74	23	8	12	-	-	3	5	22	1	-
21 - 24 .....	16	4	-	-	-	-	-	1	11	-	-
24 - 27 .....	13	-	-	-	-	-	-	1	12	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	228	69	51	77	5	4	2	1	18	1	-
1 Geschwister .....	389	167	84	100	5	14	6	5	7	-	1
2 Geschwister .....	207	85	48	48	4	5	8	2	6	1	-
3 u. mehr Geschwister .....	135	41	29	43	4	3	8	3	3	1	-
unbekannt .....	65	19	10	7	1	5	2	4	17	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 298</b>	<b>913</b>	<b>475</b>	<b>660</b>	<b>35</b>	<b>61</b>	<b>54</b>	<b>17</b>	<b>75</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
Unter 6 .....	362	150	56	128	5	20	3	-	-	-	-
6 - 9 .....	359	163	63	116	6	11	-	-	-	-	-
9 - 12 .....	348	140	80	111	3	7	7	-	-	-	-
12 - 15 .....	614	230	160	174	10	21	16	2	1	-	-
15 - 18 .....	448	182	101	108	9	2	24	8	7	5	2
18 - 21 .....	120	40	15	22	2	-	4	5	31	1	-
21 - 24 .....	26	7	-	-	-	-	-	1	18	-	-
24 - 27 .....	21	1	-	1	-	-	-	1	18	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	546	180	108	205	10	10	8	1	21	3	-
1 Geschwister .....	863	386	173	243	9	21	13	6	11	-	1
2 Geschwister .....	473	212	112	107	9	8	12	2	10	1	-
3 u. mehr Geschwister .....	274	88	62	79	5	11	16	4	7	2	-
unbekannt .....	142	47	20	26	2	11	5	4	26	-	1

### 3 Institutionelle Beratung

Noch: 3.2 Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthaltes und Trägergruppen sowie nach Schwerpunkt der Beratung

#### 3.2.4 Erziehungs-/Familienberatung

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Art des Aufenthaltes									
		Eltern	Eltern- teil mit Stief- eltern- teil oder Partner	allein- erzie- hender Eltern- teil	Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Wohn- gemein- schaft	eigene Woh- nung	ohne feste Unter- kunft	an un- be- kann- tem Ort
<b>Männlich .....</b>	<b>1 376</b>	<b>547</b>	<b>282</b>	<b>467</b>	<b>15</b>	<b>33</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
Unter 6 .....	264	107	35	104	1	15	2	-	-	-	-
6 - 9 .....	294	138	51	94	4	7	-	-	-	-	-
9 - 12 .....	252	98	61	83	2	3	5	-	-	-	-
12 - 15 .....	379	135	94	131	3	8	8	-	-	-	-
15 - 18 .....	163	62	38	48	4	-	4	1	3	3	-
18 - 21 .....	20	7	3	6	1	-	-	1	2	-	-
21 - 24 .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
24 - 27 .....	3	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	363	124	60	161	4	7	3	1	1	2	-
1 Geschwister .....	525	222	103	177	4	9	8	1	1	-	-
2 Geschwister .....	273	124	73	63	5	3	4	-	1	-	-
3 u. mehr Geschwister .....	142	46	36	46	1	8	4	-	-	1	-
unbekannt .....	73	31	10	20	1	6	-	-	5	-	-
<b>Weiblich .....</b>	<b>1 024</b>	<b>363</b>	<b>232</b>	<b>333</b>	<b>17</b>	<b>36</b>	<b>21</b>	<b>4</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Unter 6 .....	212	72	38	89	4	7	2	-	-	-	-
6 - 9 .....	130	41	27	53	2	6	1	-	-	-	-
9 - 12 .....	161	49	37	61	3	7	4	-	-	-	-
12 - 15 .....	282	111	76	67	7	15	5	1	-	-	-
15 - 18 .....	204	80	52	56	1	1	9	1	2	1	1
18 - 21 .....	28	9	2	7	-	-	-	2	8	-	-
21 - 24 .....	3	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-
24 - 27 .....	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	248	77	57	97	4	3	3	1	6	-	-
1 Geschwister .....	396	154	93	120	5	14	7	1	1	-	1
2 Geschwister .....	197	81	44	57	3	7	4	1	-	-	-
3 u. mehr Geschwister .....	129	38	25	49	4	6	4	1	1	1	-
unbekannt .....	54	13	13	10	1	6	3	-	8	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 400</b>	<b>910</b>	<b>514</b>	<b>800</b>	<b>32</b>	<b>69</b>	<b>40</b>	<b>6</b>	<b>24</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
Unter 6 .....	476	179	73	193	5	22	4	-	-	-	-
6 - 9 .....	424	179	78	147	6	13	1	-	-	-	-
9 - 12 .....	413	147	98	144	5	10	9	-	-	-	-
12 - 15 .....	661	246	170	198	10	23	13	1	-	-	-
15 - 18 .....	367	142	90	104	5	1	13	2	5	4	1
18 - 21 .....	48	16	5	13	1	-	-	3	10	-	-
21 - 24 .....	4	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-
24 - 27 .....	7	-	-	1	-	-	-	-	6	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	611	201	117	258	8	10	6	2	7	2	-
1 Geschwister .....	921	376	196	297	9	23	15	2	2	-	1
2 Geschwister .....	470	205	117	120	8	10	8	1	1	-	-
3 u. mehr Geschwister .....	271	84	61	95	5	14	8	1	1	2	-
unbekannt .....	127	44	23	30	2	12	3	-	13	-	-

### 3 Institutionelle Beratung

Noch: 3.2 Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthaltes und Trägergruppen sowie nach Schwerpunkt der Beratung

#### 3.2.5 Jugendberatung

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Art des Aufenthaltes									
		Eltern	Eltern- teil mit Stief- eltern- teil oder Partner	allein- erzie- hender Eltern- teil	Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Wohn- gemein- schaft	eigene Woh- nung	ohne feste Unter- kunft	an un- be- kann- tem Ort
<b>Männlich .....</b>	<b>137</b>	<b>52</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Unter 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 .....	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
9 - 12 .....	6	3	-	1	-	-	2	-	-	-	-
12 - 15 .....	34	10	7	9	-	-	8	-	-	-	-
15 - 18 .....	48	23	8	6	1	-	8	1	-	-	1
18 - 21 .....	32	11	7	4	1	-	1	-	8	-	-
21 - 24 .....	9	3	-	-	-	-	-	-	6	-	-
24 - 27 .....	6	1	-	-	-	-	-	-	5	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	24	5	5	8	1	-	3	-	2	-	-
1 Geschwister .....	46	28	9	2	1	-	3	-	3	-	-
2 Geschwister .....	30	12	4	8	-	-	3	-	3	-	-
3 u. mehr Geschwister .....	20	5	3	2	-	-	5	1	4	-	-
unbekannt .....	17	2	1	1	-	-	5	-	7	-	1
<b>Weiblich .....</b>	<b>235</b>	<b>82</b>	<b>36</b>	<b>40</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>42</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
Unter 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 .....	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
9 - 12 .....	6	3	-	1	1	-	1	-	-	-	-
12 - 15 .....	49	16	18	10	-	-	3	1	1	-	-
15 - 18 .....	103	44	12	22	3	2	7	6	5	2	-
18 - 21 .....	48	15	5	6	-	-	3	3	15	1	-
21 - 24 .....	16	3	1	-	-	-	-	1	11	-	-
24 - 27 .....	11	-	-	-	-	-	-	1	10	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	44	11	6	10	2	1	-	-	13	1	-
1 Geschwister .....	82	38	12	15	1	1	3	5	7	-	-
2 Geschwister .....	49	14	12	6	1	-	7	1	6	2	-
3 u. mehr Geschwister .....	34	11	6	8	-	-	4	2	3	-	-
unbekannt .....	26	8	-	1	-	-	-	4	13	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>372</b>	<b>134</b>	<b>58</b>	<b>61</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>33</b>	<b>13</b>	<b>61</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Unter 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 .....	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
9 - 12 .....	12	6	-	2	1	-	3	-	-	-	-
12 - 15 .....	83	26	25	19	-	-	11	1	1	-	-
15 - 18 .....	151	67	20	28	4	2	15	7	5	2	1
18 - 21 .....	80	26	12	10	1	-	4	3	23	1	-
21 - 24 .....	25	6	1	-	-	-	-	1	17	-	-
24 - 27 .....	17	1	-	-	-	-	-	1	15	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	68	16	11	18	3	1	3	-	15	1	-
1 Geschwister .....	128	66	21	17	2	1	6	5	10	-	-
2 Geschwister .....	79	26	16	14	1	-	10	1	9	2	-
3 u. mehr Geschwister .....	54	16	9	10	-	-	9	3	7	-	-
unbekannt .....	43	10	1	2	-	-	5	4	20	-	1

### 3 Institutionelle Beratung

#### 3.3 Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Kontaktaufnahme sowie nach Schwerpunkt der Beratung

##### 3.3.1 Insgesamt

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Kontaktaufnahme durch					
		den jungen Menschen selbst	Eltern gemeinsam	Mutter	Vater	soziale Dienste	sonstige
<b>Männlich .....</b>	<b>1 518</b>	<b>40</b>	<b>106</b>	<b>933</b>	<b>120</b>	<b>242</b>	<b>77</b>
Unter 6 .....	264	-	16	166	20	47	15
6 - 9 .....	296	-	22	206	25	31	12
9 - 12 .....	258	3	23	163	21	30	18
12 - 15 .....	414	3	30	255	35	78	13
15 - 18 .....	214	9	14	118	15	43	15
18 - 21 .....	53	13	1	19	4	13	3
21 - 24 .....	10	5	-	4	-	-	1
24 - 27 .....	9	7	-	2	-	-	-
Zahl der Geschwister							
keine Geschwister .....	389	8	27	236	33	64	21
1 Geschwister .....	572	16	42	375	41	73	25
2 Geschwister .....	304	4	25	190	30	38	17
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	162 91	3 9	8 4	84 48	8 8	52 15	7 7
<b>Weiblich .....</b>	<b>1 262</b>	<b>128</b>	<b>66</b>	<b>707</b>	<b>69</b>	<b>223</b>	<b>69</b>
Unter 6 .....	212	-	8	130	17	40	17
6 - 9 .....	132	-	9	90	8	15	10
9 - 12 .....	167	-	9	116	11	23	8
12 - 15 .....	332	14	19	206	13	67	13
15 - 18 .....	307	54	19	146	17	55	16
18 - 21 .....	78	35	2	17	3	18	3
21 - 24 .....	19	13	-	1	-	4	1
24 - 27 .....	15	12	-	1	-	1	1
Zahl der Geschwister							
keine Geschwister .....	292	27	13	165	19	49	19
1 Geschwister .....	479	40	28	303	25	63	20
2 Geschwister .....	247	23	16	139	18	40	11
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	163 81	17 21	3 6	72 28	4 3	55 16	12 7
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 780</b>	<b>168</b>	<b>172</b>	<b>1640</b>	<b>189</b>	<b>465</b>	<b>146</b>
Unter 6 .....	476	-	24	296	37	87	32
6 - 9 .....	428	-	31	296	33	46	22
9 - 12 .....	425	3	32	279	32	53	26
12 - 15 .....	746	17	49	461	48	145	26
15 - 18 .....	521	63	33	264	32	98	31
18 - 21 .....	131	48	3	36	7	31	6
21 - 24 .....	29	18	-	5	-	4	2
24 - 27 .....	24	19	-	3	-	1	1
Zahl der Geschwister							
keine Geschwister .....	681	35	40	401	52	113	40
1 Geschwister .....	1 051	56	70	678	66	136	45
2 Geschwister .....	551	27	41	329	48	78	28
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	325 172	20 30	11 10	156 76	12 11	107 31	19 14

### 3 Institutionelle Beratung

#### Noch: 3.3 Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Kontaktaufnahme sowie nach Schwerpunkt der Beratung

##### 3.3.2 Erziehungs-/Familienberatung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Kontaktaufnahme durch					
		den jungen Menschen selbst	Eltern gemeinsam	Mutter	Vater	soziale Dienste	sonstige
<b>Männlich .....</b>	<b>1 376</b>	<b>12</b>	<b>98</b>	<b>886</b>	<b>116</b>	<b>196</b>	<b>68</b>
Unter 6 .....	264	-	16	166	20	47	15
6 - 9 .....	294	-	22	204	25	31	12
9 - 12 .....	252	3	22	160	21	28	18
12 - 15 .....	379	2	29	236	33	67	12
15 - 18 .....	163	3	9	104	14	22	11
18 - 21 .....	20	2	-	14	3	1	-
21 - 24 .....	1	-	-	1	-	-	-
24 - 27 .....	3	2	-	1	-	-	-
Zahl der Geschwister							
keine Geschwister .....	363	4	26	226	31	55	21
1 Geschwister .....	525	6	37	355	41	65	21
2 Geschwister .....	273	-	24	179	30	26	14
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	142 73	- 2	7 4	81 45	7 7	41 9	6 6
<b>Weiblich .....</b>	<b>1 024</b>	<b>35</b>	<b>59</b>	<b>653</b>	<b>63</b>	<b>162</b>	<b>52</b>
Unter 6 .....	212	-	8	130	17	40	17
6 - 9 .....	130	-	8	89	8	15	10
9 - 12 .....	161	-	8	115	10	21	7
12 - 15 .....	282	9	17	185	10	51	10
15 - 18 .....	204	17	16	120	15	29	7
18 - 21 .....	28	8	2	12	3	3	-
21 - 24 .....	3	-	-	1	-	2	-
24 - 27 .....	4	1	-	1	-	1	1
Zahl der Geschwister							
keine Geschwister .....	248	7	13	156	17	38	17
1 Geschwister .....	396	13	23	277	22	47	14
2 Geschwister .....	197	4	15	131	17	24	6
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	129 54	8 3	3 5	64 25	4 3	40 13	10 5
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 400</b>	<b>47</b>	<b>157</b>	<b>1539</b>	<b>179</b>	<b>358</b>	<b>120</b>
Unter 6 .....	476	-	24	296	37	87	32
6 - 9 .....	424	-	30	293	33	46	22
9 - 12 .....	413	3	30	275	31	49	25
12 - 15 .....	661	11	46	421	43	118	22
15 - 18 .....	367	20	25	224	29	51	18
18 - 21 .....	48	10	2	26	6	4	-
21 - 24 .....	4	-	-	2	-	2	-
24 - 27 .....	7	3	-	2	-	1	1
Zahl der Geschwister							
keine Geschwister .....	611	11	39	382	48	93	38
1 Geschwister .....	921	19	60	632	63	112	35
2 Geschwister .....	470	4	39	310	47	50	20
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	271 127	8 5	10 9	145 70	11 10	81 22	16 11

### 3 Institutionelle Beratung

#### Noch: 3.3 Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Kontaktaufnahme sowie nach Schwerpunkt der Beratung

##### 3.3.3 Jugendberatung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Kontaktaufnahme durch					
		den jungen Menschen selbst	Eltern gemeinsam	Mutter	Vater	soziale Dienste	sonstige
<b>Männlich .....</b>	<b>137</b>	<b>28</b>	<b>6</b>	<b>46</b>	<b>4</b>	<b>45</b>	<b>8</b>
Unter 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 .....	2	-	-	2	-	-	-
9 - 12 .....	6	-	1	3	-	2	-
12 - 15 .....	34	1	1	19	2	11	-
15 - 18 .....	48	6	3	13	1	21	4
18 - 21 .....	32	11	1	5	1	11	3
21 - 24 .....	9	5	-	3	-	-	1
24 - 27 .....	6	5	-	1	-	-	-
Zahl der Geschwister							
keine Geschwister .....	24	4	-	9	2	9	-
1 Geschwister .....	46	10	4	20	-	8	4
2 Geschwister .....	30	4	1	11	-	11	3
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	20 17	3 7	1 -	3 3	1 1	11 6	1 -
<b>Weiblich .....</b>	<b>235</b>	<b>91</b>	<b>7</b>	<b>53</b>	<b>6</b>	<b>61</b>	<b>17</b>
Unter 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 .....	2	-	1	1	-	-	-
9 - 12 .....	6	-	1	1	1	2	1
12 - 15 .....	49	5	2	20	3	16	3
15 - 18 .....	103	37	3	26	2	26	9
18 - 21 .....	48	25	-	5	-	15	3
21 - 24 .....	16	13	-	-	-	2	1
24 - 27 .....	11	11	-	-	-	-	-
Zahl der Geschwister							
keine Geschwister .....	44	20	-	9	2	11	2
1 Geschwister .....	82	26	5	26	3	16	6
2 Geschwister .....	49	19	1	7	1	16	5
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	34 26	9 17	- 1	8 3	- -	15 3	2 2
<b>Insgesamt .....</b>	<b>372</b>	<b>119</b>	<b>13</b>	<b>99</b>	<b>10</b>	<b>106</b>	<b>25</b>
Unter 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 .....	4	-	1	3	-	-	-
9 - 12 .....	12	-	2	4	1	4	1
12 - 15 .....	83	6	3	39	5	27	3
15 - 18 .....	151	43	6	39	3	47	13
18 - 21 .....	80	36	1	10	1	26	6
21 - 24 .....	25	18	-	3	-	2	2
24 - 27 .....	17	16	-	1	-	-	-
Zahl der Geschwister							
keine Geschwister .....	68	24	-	18	4	20	2
1 Geschwister .....	128	36	9	46	3	24	10
2 Geschwister .....	79	23	2	18	1	27	8
3 und mehr Geschwister. unbekannt .....	54 43	12 24	1 1	11 6	1 1	26 9	3 2

### 3 Institutionelle Beratung

#### 3.4 Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Anlass der Beratung sowie nach Schwerpunkt der Beratung

##### 3.4.1 Insgesamt

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt <sup>1)</sup>	Beratung veranlasst durch <sup>2)</sup>									
		Entwicklungs- auffälligkeiten	Beziehungs- probleme	Schul-/ Ausbildungs- probleme	Straftat des Jugendlichen/jun- gen Voll- jährigen	Sucht- proble- me	Anzei- chen für Kinder- miss- handlung	Anzei- chen für sexuellen Miss- brauch	Tennung/ Schei- dung der El- tern	Woh- nungs- proble- me	sonstige Pro- bleme in der Familie
<b>Männlich .....</b>	<b>1 518</b>	<b>636</b>	<b>474</b>	<b>501</b>	<b>26</b>	<b>34</b>	<b>9</b>	<b>26</b>	<b>323</b>	<b>6</b>	<b>266</b>
Unter 6 .....	264	136	55	-	-	-	2	3	94	2	61
6 - 9 .....	296	162	79	84	-	-	3	5	76	1	38
9 - 12 .....	258	109	80	113	-	-	2	7	53	-	40
12 - 15 .....	414	155	143	185	9	6	2	8	73	1	66
15 - 18 .....	214	57	86	99	9	21	-	2	23	-	42
18 - 21 .....	53	16	19	16	7	6	-	1	3	1	13
21 - 24 .....	10	-	6	3	1	-	-	-	-	1	4
24 - 27 .....	9	1	6	1	-	1	-	-	1	-	2
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	389	155	103	122	6	7	-	6	103	2	62
1 Geschwister .....	572	269	167	198	8	12	3	8	124	1	91
2 Geschwister .....	304	114	108	106	6	6	5	5	51	-	60
3 u. mehr Geschwister .....	162	67	66	48	3	5	1	7	25	2	35
unbekannt .....	91	31	30	27	3	4	-	-	20	1	18
<b>Weiblich .....</b>	<b>1 262</b>	<b>382</b>	<b>578</b>	<b>244</b>	<b>3</b>	<b>27</b>	<b>16</b>	<b>62</b>	<b>265</b>	<b>12</b>	<b>295</b>
Unter 6 .....	212	89	54	-	-	-	3	5	84	4	50
6 - 9 .....	132	53	44	27	-	-	2	10	39	1	19
9 - 12 .....	167	57	58	44	-	-	-	7	44	1	32
12 - 15 .....	332	94	176	78	2	6	4	18	53	1	69
15 - 18 .....	307	69	181	81	-	11	4	16	39	2	93
18 - 21 .....	78	17	43	14	1	10	3	2	3	3	21
21 - 24 .....	19	2	13	-	-	-	-	2	1	-	8
24 - 27 .....	15	1	9	-	-	-	-	2	2	-	3
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	292	93	112	62	3	4	2	10	74	3	55
1 Geschwister .....	479	162	223	87	-	13	1	17	105	1	103
2 Geschwister .....	247	64	125	54	-	6	4	15	42	1	60
3 u. mehr Geschwister .....	163	44	76	31	-	3	7	14	31	5	49
unbekannt .....	81	19	42	10	-	1	2	6	13	2	28
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 780</b>	<b>1018</b>	<b>1052</b>	<b>745</b>	<b>29</b>	<b>61</b>	<b>25</b>	<b>88</b>	<b>588</b>	<b>18</b>	<b>561</b>
Unter 6 .....	476	225	109	-	-	-	5	8	178	6	111
6 - 9 .....	428	215	123	111	-	-	5	15	115	2	57
9 - 12 .....	425	166	138	157	-	-	2	14	97	1	72
12 - 15 .....	746	249	319	263	11	12	6	26	126	2	135
15 - 18 .....	521	126	267	180	9	32	4	18	62	2	135
18 - 21 .....	131	33	62	30	8	16	3	3	6	4	34
21 - 24 .....	29	2	19	3	1	-	-	2	1	1	12
24 - 27 .....	24	2	15	1	-	1	-	2	3	-	5
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	681	248	215	184	9	11	2	16	177	5	117
1 Geschwister .....	1 051	431	390	285	8	25	4	25	229	2	194
2 Geschwister .....	551	178	233	160	6	12	9	20	93	1	120
3 u. mehr Geschwister .....	325	111	142	79	3	8	8	21	56	7	84
unbekannt .....	172	50	72	37	3	5	2	6	33	3	46

1) ohne Mehrfachzählungen

2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe des Beratungsvorganges angegeben werden.



### 3 Institutionelle Beratung

Noch: **3.4 Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Anlass der Beratung sowie nach Schwerpunkt der Beratung**

#### 3.4.2 Erziehungs-/Familienberatung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt <sup>1)</sup>	Beratung veranlasst durch <sup>2)</sup>									
		Entwicklungs- auffälligkeiten	Beziehungs- probleme	Schul-/ Ausbildungs- probleme	Straftat des Jugendlichen/ jungen Voll- jährigen	Sucht- probleme	Anzei- chen für Kinder- miss- handlung	Anzei- chen für sexuellen Miss- brauch	Tennung/ Schei- dung der El- tern	Woh- nungs- proble- me	sonstige Pro- bleme in der Familie
<b>Männlich .....</b>	<b>1 376</b>	<b>597</b>	<b>415</b>	<b>447</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>21</b>	<b>317</b>	<b>5</b>	<b>246</b>
Unter 6 .....	264	136	55	-	-	-	2	3	94	2	61
6 - 9 .....	294	160	79	83	-	-	3	5	76	1	38
9 - 12 .....	252	106	78	112	-	-	1	7	52	-	40
12 - 15 .....	379	143	128	172	9	2	2	6	69	1	63
15 - 18 .....	163	44	66	75	9	15	-	-	23	-	36
18 - 21 .....	20	8	7	5	2	3	-	-	2	1	7
21 - 24 .....	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
24 - 27 .....	3	-	1	-	-	1	-	-	1	-	1
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	363	148	96	110	5	4	-	6	101	2	60
1 Geschwister .....	525	253	147	183	6	8	3	6	122	1	81
2 Geschwister .....	273	105	94	91	5	5	4	5	50	-	58
3 u. mehr Geschwister....	142	62	53	42	3	3	1	4	25	2	31
unbekannt .....	73	29	25	21	2	1	-	-	19	-	16
<b>Weiblich .....</b>	<b>1 024</b>	<b>330</b>	<b>438</b>	<b>200</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>48</b>	<b>251</b>	<b>7</b>	<b>231</b>
Unter 6 .....	212	89	54	-	-	-	3	5	84	4	50
6 - 9 .....	130	53	42	26	-	-	2	10	39	1	19
9 - 12 .....	161	53	56	42	-	-	-	7	44	1	31
12 - 15 .....	282	80	148	73	1	3	3	13	49	1	58
15 - 18 .....	204	46	117	57	-	10	1	11	32	-	60
18 - 21 .....	28	8	17	2	-	2	-	1	1	-	11
21 - 24 .....	3	-	1	-	-	-	-	1	1	-	2
24 - 27 .....	4	1	3	-	-	-	-	-	1	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	248	82	90	52	1	2	1	6	73	2	45
1 Geschwister .....	396	144	176	71	-	6	1	16	99	-	78
2 Geschwister .....	197	55	91	43	-	5	3	12	39	-	45
3 u. mehr Geschwister....	129	36	53	25	-	2	4	10	28	5	42
unbekannt .....	54	13	28	9	-	-	-	4	12	-	21
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 400</b>	<b>927</b>	<b>853</b>	<b>647</b>	<b>22</b>	<b>36</b>	<b>17</b>	<b>69</b>	<b>568</b>	<b>12</b>	<b>477</b>
Unter 6 .....	476	225	109	-	-	-	5	8	178	6	111
6 - 9 .....	424	213	121	109	-	-	5	15	115	2	57
9 - 12 .....	413	159	134	154	-	-	1	14	96	1	71
12 - 15 .....	661	223	276	245	10	5	5	19	118	2	121
15 - 18 .....	367	90	183	132	9	25	1	11	55	-	96
18 - 21 .....	48	16	24	7	2	5	-	1	3	1	18
21 - 24 .....	4	-	2	-	1	-	-	1	1	-	2
24 - 27 .....	7	1	4	-	-	1	-	-	2	-	1
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	611	230	186	162	6	6	1	12	174	4	105
1 Geschwister .....	921	397	323	254	6	14	4	22	221	1	159
2 Geschwister .....	470	160	185	134	5	10	7	17	89	-	103
3 u. mehr Geschwister....	271	98	106	67	3	5	5	14	53	7	73
unbekannt .....	127	42	53	30	2	1	-	4	31	-	37

1) ohne Mehrfachzählungen

2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe des Beratungsvorganges angegeben werden.

### 3 Institutionelle Beratung

Noch: 3.4 Junge Menschen 2003 nach persönlichen Merkmalen, Anlass der Beratung sowie nach Schwerpunkt der Beratung

#### 3.4.3 Jugendberatung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt <sup>1)</sup>	Beratung veranlasst durch <sup>2)</sup>									
		Entwicklungs- auffälligkeiten	Beziehungs- probleme	Schul-/ Ausbildungs- probleme	Straftat des Jugendlichen/ jungen Voll- jährigen	Sucht- proble- me	Anzei- chen für Kinder- miss- handlung	Anzei- chen für sexuellen Miss- brauch	Tennung/ Schei- dung der El- tern	Woh- nungs- proble- me	sonstige Pro- bleme in der Familie
<b>Männlich .....</b>	<b>137</b>	<b>38</b>	<b>58</b>	<b>54</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>20</b>
Unter 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 .....	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
9 - 12 .....	6	3	2	1	-	-	1	-	1	-	-
12 - 15 .....	34	12	15	13	-	3	-	2	4	-	3
15 - 18 .....	48	12	19	24	-	3	-	2	-	-	6
18 - 21 .....	32	8	12	11	5	2	-	1	1	-	6
21 - 24 .....	9	-	5	3	-	-	-	-	-	1	4
24 - 27 .....	6	1	5	1	-	-	-	-	-	-	1
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	24	7	6	12	1	1	-	-	2	-	2
1 Geschwister .....	46	15	20	15	2	3	-	2	2	-	10
2 Geschwister .....	30	9	14	15	1	-	1	-	1	-	2
3 u. mehr Geschwister .....	20	5	13	6	-	2	-	3	-	-	4
unbekannt .....	17	2	5	6	1	2	-	-	1	1	2
<b>Weiblich .....</b>	<b>235</b>	<b>52</b>	<b>139</b>	<b>43</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>64</b>
Unter 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 .....	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
9 - 12 .....	6	4	2	2	-	-	-	-	-	-	1
12 - 15 .....	49	14	27	5	1	2	1	5	4	-	11
15 - 18 .....	103	23	64	24	-	1	3	5	7	2	33
18 - 21 .....	48	9	26	11	1	6	3	1	2	3	10
21 - 24 .....	16	2	12	-	-	-	-	1	-	-	6
24 - 27 .....	11	-	6	-	-	-	-	2	1	-	3
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	44	11	22	10	2	2	1	4	1	1	10
1 Geschwister .....	82	18	47	15	-	6	-	1	6	1	25
2 Geschwister .....	49	9	33	11	-	-	1	3	3	1	15
3 u. mehr Geschwister .....	34	8	23	6	-	1	3	4	3	-	7
unbekannt .....	26	6	14	1	-	-	2	2	1	2	7
<b>Insgesamt .....</b>	<b>372</b>	<b>90</b>	<b>197</b>	<b>97</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>84</b>
Unter 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 .....	4	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
9 - 12 .....	12	7	4	3	-	-	1	-	1	-	1
12 - 15 .....	83	26	42	18	1	5	1	7	8	-	14
15 - 18 .....	151	35	83	48	-	4	3	7	7	2	39
18 - 21 .....	80	17	38	22	6	8	3	2	3	3	16
21 - 24 .....	25	2	17	3	-	-	-	1	-	1	10
24 - 27 .....	17	1	11	1	-	-	-	2	1	-	4
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister .....	68	18	28	22	3	3	1	4	3	1	12
1 Geschwister .....	128	33	67	30	2	9	-	3	8	1	35
2 Geschwister .....	79	18	47	26	1	-	2	3	4	1	17
3 u. mehr Geschwister .....	54	13	36	12	-	3	3	7	3	-	11
unbekannt .....	43	8	19	7	1	2	2	2	2	3	9

1) ohne Mehrfachzählungen

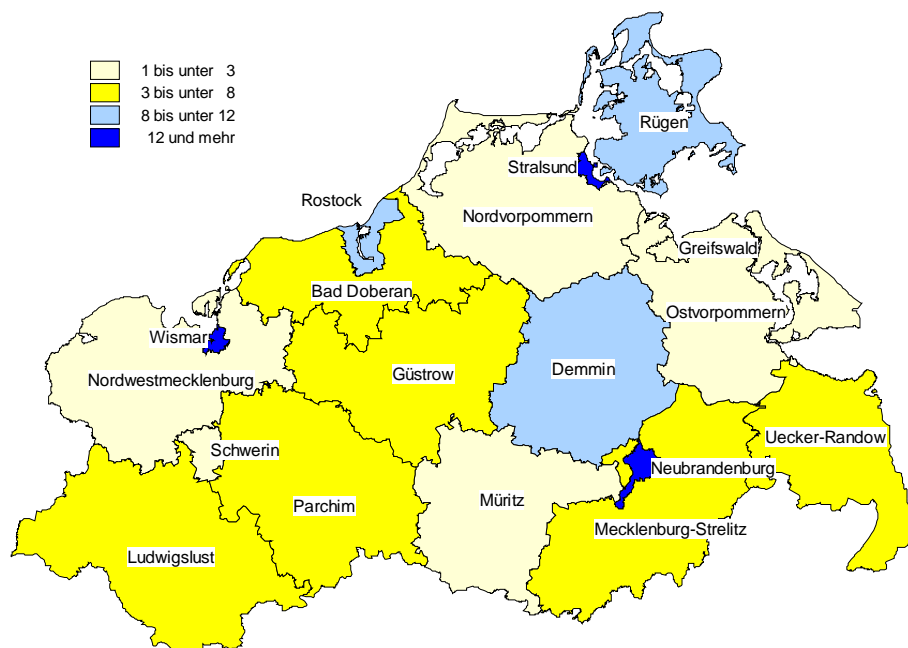
2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe des Beratungsvorganges angegeben werden.

### 3 Institutionelle Beratung

#### 3.5 Junge Menschen 2003 nach Geschlecht, Schwerpunkt der Beratung und Trägergruppen sowie nach regionaler Gliederung

Gebiet	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Schwerpunkt der Beratung			Öffentliche Träger	Freie Träger	Je 1 000 junge Menschen
				Erziehungs-/ Familienberatung	Jugendberatung	Suchtberatung			
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Greifswald.....	29	13	16	28	1	-	-	29	2
Neubrandenburg.....	300	159	141	290	10	-	203	97	15
Rostock.....	558	306	252	514	43	1	7	551	10
Schwerin.....	63	41	22	62	1	-	1	62	2
Stralsund.....	273	151	122	188	85	-	1	272	17
Wismar.....	145	77	68	128	17	-	129	16	12
<b>Landkreise</b>									
Bad Doberan.....	129	62	67	112	15	2	1	128	4
Demmin.....	219	115	104	214	4	1	8	211	9
Güstrow.....	150	81	69	114	36	-	5	145	5
Ludwigslust.....	204	115	89	166	38	-	1	203	5
Mecklenburg-Strelitz.....	134	83	51	108	26	-	1	133	6
Müritz.....	9	4	5	8	1	-	6	3	-
Nordvorpommern.....	44	29	15	37	5	2	26	18	1
Nordwestmecklenburg.....	52	25	27	41	11	-	-	52	1
Ostvorpommern.....	32	18	14	28	3	1	4	28	1
Parchim.....	158	103	55	133	25	-	-	158	5
Rügen.....	187	88	99	146	40	1	87	100	9
Uecker-Randow.....	94	48	46	83	11	-	2	92	4
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>2 780</b>	<b>1 518</b>	<b>1 262</b>	<b>2 400</b>	<b>372</b>	<b>8</b>	<b>482</b>	<b>2 298</b>	<b>6</b>

Institutionelle Beratung je 1 000 junge Menschen nach Kreisen



## 4 Betreuung einzelner junger Menschen

### 4.1 Junge Menschen am 31.12.2003 und junge Menschen mit beendeter Hilfe 2003 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe sowie Trägergruppen

#### 4.1.1 Insgesamt <sup>\*)</sup>

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Junge Menschen am 31.12.			Junge Menschen mit beendeter Hilfe		
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger
<b>Insgesamt</b> .....	<b>953</b>	<b>122</b>	<b>831</b>	<b>1 078</b>	<b>210</b>	<b>868</b>
männlich .....	629	72	557	695	130	565
weiblich.....	324	50	274	383	80	303
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 6 .....	6	1	5	7	-	7
6 - 12 .....	114	13	101	62	10	52
12 - 15 .....	236	36	200	182	45	137
15 - 18 .....	367	34	333	411	73	338
18 - 21 .....	211	36	175	389	75	314
21 und älter .....	19	2	17	27	7	20
unter 18 .....	723	84	639	662	128	534
18 und älter .....	230	38	192	416	82	334
Junge Menschen leben						
in einer Familie <sup>1)</sup> .....	714	82	632	748	139	609
außerhalb einer Familie <sup>2)</sup> .....	239	40	199	330	71	259
Deutsche.....	946	120	826	1065	207	858
Nichtdeutsche.....	7	2	5	13	3	10

#### 4.1.2 Unterstützung durch Erziehungsbeistand

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Junge Menschen am 31.12.			Junge Menschen mit beendeter Hilfe		
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger
<b>Insgesamt</b> .....	<b>760</b>	<b>101</b>	<b>659</b>	<b>805</b>	<b>179</b>	<b>626</b>
männlich .....	478	60	418	479	102	377
weiblich.....	282	41	241	326	77	249
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 6 .....	6	1	5	5	-	5
6 - 12 .....	73	11	62	34	7	27
12 - 15 .....	200	23	177	153	39	114
15 - 18 .....	317	30	287	319	61	258
18 - 21 .....	151	34	117	278	67	211
21 und älter .....	13	2	11	16	5	11
unter 18 .....	596	65	531	511	107	404
18 und älter .....	164	36	128	294	72	222
Junge Menschen leben						
in einer Familie <sup>1)</sup> .....	566	64	502	533	115	418
außerhalb einer Familie <sup>2)</sup> .....	194	37	157	272	64	208
Deutsche.....	755	99	656	794	176	618
Nichtdeutsche.....	5	2	3	11	3	8

\*) junge Menschen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt

- 1) „Junge Menschen leben in der Familie“ bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefeltern/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben.
- 2) „Junge Menschen leben außerhalb der Familie“ bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind.

## 4 Betreuung einzelner junger Menschen

Noch: 4.1 Junge Menschen am 31.12.2003 und junge Menschen mit beendeter Hilfe 2003 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe sowie Trägergruppen

### 4.1.3 Unterstützung durch Betreuungshelfer

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Junge Menschen am 31.12.			Junge Menschen mit beendeter Hilfe		
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger
<b>Insgesamt</b> .....	<b>96</b>	<b>3</b>	<b>93</b>	<b>161</b>	<b>10</b>	<b>151</b>
männlich .....	81	3	78	128	9	119
weiblich.....	15	-	15	33	1	32
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15 .....	5	-	5	3	-	3
15 - 18 .....	31	1	30	49	2	47
18 - 21 .....	54	2	52	98	6	92
21 und älter .....	6	-	6	11	2	9
unter 18 .....	36	1	35	52	2	50
18 und älter .....	60	2	58	109	8	101
Junge Menschen leben						
in einer Familie <sup>1)</sup> .....	60	3	57	111	7	104
außerhalb einer Familie <sup>2)</sup> .....	36	-	36	50	3	47
Deutsche.....	94	3	91	159	10	149
Nichtdeutsche.....	2	-	2	2	-	2

### 4.1.4 Soziale Gruppenarbeit

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Junge Menschen am 31.12.			Junge Menschen mit beendeter Hilfe		
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger
<b>Insgesamt</b> .....	<b>97</b>	<b>18</b>	<b>79</b>	<b>112</b>	<b>21</b>	<b>91</b>
männlich .....	70	9	61	88	19	69
weiblich.....	27	9	18	24	2	22
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15 .....	72	15	57	56	9	47
15 - 18 .....	19	3	16	43	10	33
18 - 21 .....	6	-	6	13	2	11
21 und älter .....	-	-	-	-	-	-
unter 18 .....	91	18	73	99	19	80
18 und älter .....	6	-	6	13	2	11
Junge Menschen leben						
in einer Familie <sup>1)</sup> .....	88	15	73	104	17	87
außerhalb einer Familie <sup>2)</sup> .....	9	3	6	8	4	4
Deutsche.....	97	18	79	112	21	91
Nichtdeutsche.....	-	-	-	-	-	-

1) „Junge Menschen leben in der Familie“ bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefeltern/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben.

2) „Junge Menschen leben außerhalb der Familie“ bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind.

## 4 Betreuung einzelner junger Menschen

### 4.2 Junge Menschen am 31.12.2003 nach persönlichen durchschnittlichen Dauer, Unterstützung durch

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt <sup>1)</sup>	Hilfe veranlasst				
			Entwicklungs- auffälligkeiten	Beziehungs- probleme	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Straftat	Sucht- probleme
1	<b>Männlich.....</b>	<b>478</b>	<b>244</b>	<b>201</b>	<b>254</b>	<b>11</b>	<b>34</b>
	Alter von ... bis unter ... Jahren						
2	unter 6.....	5	4	-	-	-	-
3	6 – 12.....	55	32	16	27	-	1
4	12 – 15.....	132	77	60	74	-	1
5	15 – 18.....	194	97	98	106	2	16
6	18 – 21.....	85	33	26	45	5	13
7	21 und älter.....	7	1	1	2	4	3
	Junge Menschen leben						
8	in einer Familie <sup>3)</sup> .....	375	200	168	204	7	22
9	außerhalb einer Familie <sup>4)</sup> .....	103	44	33	50	4	12
10	<b>Weiblich.....</b>	<b>282</b>	<b>99</b>	<b>155</b>	<b>127</b>	<b>2</b>	<b>11</b>
	Alter von ... bis unter ... Jahren						
11	unter 6.....	1	-	1	-	-	-
12	6 – 12.....	18	10	7	7	-	-
13	12 – 15.....	68	36	36	31	-	-
14	15 – 18.....	123	39	84	49	-	7
15	18 – 21.....	66	13	25	36	1	4
16	21 und älter.....	6	1	2	4	1	-
	Junge Menschen leben						
17	in einer Familie <sup>3)</sup> .....	191	77	117	78	2	6
18	außerhalb einer Familie <sup>4)</sup> .....	91	22	38	49	-	5
19	<b>Insgesamt.....</b>	<b>760</b>	<b>343</b>	<b>356</b>	<b>381</b>	<b>13</b>	<b>45</b>
	Alter von ... bis unter ... Jahren						
20	unter 6.....	6	4	1	-	-	-
21	6 – 12.....	73	42	23	34	-	1
22	12 – 15.....	200	113	96	105	-	1
23	15 – 18.....	317	136	182	155	2	23
24	18 – 21.....	151	46	51	81	6	17
25	21 und älter.....	13	2	3	6	5	3
	Junge Menschen leben						
26	in einer Familie <sup>3)</sup> .....	566	277	285	282	9	28
27	außerhalb einer Familie <sup>4)</sup> .....	194	66	71	99	4	17

1) ohne Mehrfachzählungen

2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Hilfe angegeben werden.

3) „Junge Menschen leben in der Familie“ bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefeltern/Partner oder bei einem allein erziehenden Elternteil leben.

4) „Junge Menschen leben außerhalb der Familie“ bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind.

## junger Menschen

### Merkmale, Wohnverhältnissen, bisheriger Art und Anlass der Hilfe Erziehungsbeistand

durch <sup>2)</sup>						Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfgewährung in Monaten	Lfd. Nr.
Anzeichen für Kindesmiss-handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung/ Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	Arbeits-losigkeit	sonstige Probleme in und mit der Familie		
<b>3</b>	<b>2</b>	<b>33</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>83</b>	<b>13,4</b>	<b>1</b>
-	-	2	-	-	2	6,5	2
-	-	6	1	-	11	12,3	3
1	-	14	-	-	20	11,3	4
2	2	8	1	-	33	14,1	5
-	-	3	8	6	16	14,6	6
-	-	-	-	1	1	28,6	7
2	2	31	3	1	62	13,1	8
1	-	2	7	6	21	14,1	9
<b>1</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>85</b>	<b>12,9</b>	<b>10</b>
-	-	1	-	-	-	11,5	11
-	2	2	-	-	5	9,6	12
1	3	2	-	-	19	11,5	13
-	4	5	4	2	35	12,0	14
-	-	1	9	2	25	15,8	15
-	-	-	1	-	1	25,0	16
-	9	9	3	3	52	12,5	17
1	-	2	11	1	33	13,6	18
<b>4</b>	<b>11</b>	<b>44</b>	<b>24</b>	<b>11</b>	<b>168</b>	<b>13,2</b>	<b>19</b>
-	-	3	-	-	2	7,3	20
-	2	8	1	-	16	11,6	21
2	3	16	-	-	39	11,4	22
2	6	13	5	2	68	13,3	23
-	-	4	17	8	41	15,1	24
-	-	-	1	1	2	27,0	25
2	11	40	6	4	114	12,9	26
2	-	4	18	7	54	13,9	27

## 4 Betreuung einzelner junger Menschen

### 4.3 Junge Menschen am 31.12.2003 nach persönlichen Merkmalen und Wohnverhältnissen

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Junge Menschen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon leben								
		bei Eltern	bei einem Elternteil mit Stiefel-ternteil/ Partner	bei allein erziehen- dem El-ternteil	bei Großel-tern/Ver-wandten	in einer Pflege-familie	in einem Heim	in einer Wohn-gemein-schaft	in einer eigenen Woh-nung	ohne feste Unter-kunft
<b>Männlich .....</b>	<b>629</b>	<b>158</b>	<b>147</b>	<b>188</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>13</b>	<b>69</b>	<b>5</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6 .....	5	1	2	2	-	-	-	-	-	-
6 - 12 .....	87	32	16	30	3	5	1	-	-	-
12 - 15 .....	152	47	29	65	3	6	2	-	-	-
15 - 18 .....	237	56	79	71	7	-	9	7	8	-
18 - 21 .....	135	20	19	19	4	3	4	6	55	5
21 und älter .....	13	2	2	1	-	-	2	-	6	-
unter 18 .....	481	136	126	168	13	11	12	7	8	-
18 und älter .....	148	22	21	20	4	3	6	6	61	5
Deutsche .....	622	156	144	187	17	14	18	13	68	5
Nichtdeutsche .....	7	2	3	1	-	-	-	-	1	-
<b>Weiblich .....</b>	<b>324</b>	<b>64</b>	<b>68</b>	<b>89</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>61</b>	<b>2</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6 .....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
6 - 12 .....	27	9	6	10	-	1	-	-	1	-
12 - 15 .....	84	25	23	28	4	1	2	1	-	-
15 - 18 .....	130	21	34	42	3	3	4	9	13	1
18 - 21 .....	76	9	4	6	-	1	6	4	45	1
21 und älter .....	6	-	-	3	1	-	-	-	2	-
unter 18 .....	242	55	64	80	7	5	6	10	14	1
18 und älter .....	82	9	4	9	1	1	6	4	47	1
Deutsche .....	324	64	68	89	8	6	12	14	61	2
Nichtdeutsche .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>953</b>	<b>222</b>	<b>215</b>	<b>277</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>27</b>	<b>130</b>	<b>7</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6 .....	6	1	3	2	-	-	-	-	-	-
6 - 12 .....	114	41	22	40	3	6	1	-	1	-
12 - 15 .....	236	72	52	93	7	7	4	1	-	-
15 - 18 .....	367	77	113	113	10	3	13	16	21	1
18 - 21 .....	211	29	23	25	4	4	10	10	100	6
21 und älter .....	19	2	2	4	1	-	2	-	8	-
unter 18 .....	723	191	190	248	20	16	18	17	22	1
18 und älter .....	230	31	25	29	5	4	12	10	108	6
Deutsche .....	946	220	212	276	25	20	30	27	129	7
Nichtdeutsche .....	7	2	3	1	-	-	-	-	1	-

1) Junge Menschen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.



## 4 Betreuung einzelner junger Menschen

### 4.4 Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2003 nach persönlichen Merkmalen und Wohnverhältnissen

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Junge Menschen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon leben								
		bei Eltern	bei einem Elternteil mit Stiefel-ternteil/ Partner	bei allein erziehendem Elternteil	bei Großel-tern/Ver-wandten	in einer Pflege-familie	in einem Heim	in einer Wohn-gemein-schaft	in einer eigenen Woh-nung	ohne feste Unter-kunft
<b>Männlich .....</b>	<b>695</b>	<b>182</b>	<b>151</b>	<b>180</b>	<b>26</b>	<b>8</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>105</b>	<b>5</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6 .....	5	3	1	-	1	-	-	-	-	-
6 - 12 .....	48	19	13	14	2	-	-	-	-	-
12 - 15 .....	108	35	33	34	1	2	3	-	-	-
15 - 18 .....	275	84	68	80	9	5	10	7	11	1
18 - 21 .....	247	38	34	51	13	1	6	12	88	4
21 und älter .....	12	3	2	1	-	-	-	-	6	-
unter 18 .....	436	141	115	128	13	7	13	7	11	1
18 und älter .....	259	41	36	52	13	1	6	12	94	4
Deutsche .....	686	180	146	179	26	8	18	19	105	5
Nichtdeutsche .....	9	2	5	1	-	-	1	-	-	-
<b>Weiblich .....</b>	<b>383</b>	<b>88</b>	<b>77</b>	<b>70</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>109</b>	<b>5</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6 .....	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
6 - 12 .....	14	4	3	7	-	-	-	-	-	-
12 - 15 .....	74	21	31	16	4	-	2	-	-	-
15 - 18 .....	136	42	34	33	7	1	2	3	13	1
18 - 21 .....	142	19	8	12	3	-	8	3	85	4
21 und älter .....	15	1	1	1	-	-	1	-	11	-
unter 18 .....	226	68	68	57	11	1	4	3	13	1
18 und älter .....	157	20	9	13	3	-	9	3	96	4
Deutsche .....	379	86	76	69	14	1	13	6	109	5
Nichtdeutsche .....	4	2	1	1	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 078</b>	<b>270</b>	<b>228</b>	<b>250</b>	<b>40</b>	<b>9</b>	<b>32</b>	<b>25</b>	<b>214</b>	<b>10</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6 .....	7	4	1	1	1	-	-	-	-	-
6 - 12 .....	62	23	16	21	2	-	-	-	-	-
12 - 15 .....	182	56	64	50	5	2	5	-	-	-
15 - 18 .....	411	126	102	113	16	6	12	10	24	2
18 - 21 .....	389	57	42	63	16	1	14	15	173	8
21 und älter .....	27	4	3	2	-	-	1	-	17	-
unter 18 .....	662	209	183	185	24	8	17	10	24	2
18 und älter .....	416	61	45	65	16	1	15	15	190	8
Deutsche .....	1 065	266	222	248	40	9	31	25	214	10
Nichtdeutsche .....	13	4	6	2	-	-	1	-	-	-

1) Junge Menschen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

## 4 Betreuung einzelner junger Menschen

### 4.5 Junge Menschen am 31.12.2003 und junge Menschen mit beendeter Hilfe 2003 nach Altersgruppen, durchschnittlicher Dauer und Art der Hilfe nach regionaler Gliederung

Gebiet	Insgesamt <sup>1)</sup>				Unterstützung durch Erziehungsbeistand				
	junge Menschen am 31.12.	darunter unter 18 Jahren	junge Menschen mit beendeter Hilfe	junge Menschen mit begonnener Hilfe	junge Menschen am 31.12.	darunter unter 18 Jahren	junge Menschen mit beendeter Hilfe	durchschnittliche Dauer der beendeten Hilfe in Jahren	junge Menschen mit begonnener Hilfe
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Greifswald.....	64	55	83	94	49	43	60	1,0	60
Neubrandenburg.....	27	22	38	29	27	22	38	0,9	29
Rostock .....	40	37	38	52	18	18	22	1,0	26
Schwerin .....	47	35	59	50	45	34	52	1,0	48
Stralsund .....	23	14	25	28	21	14	21	0,9	25
Wismar.....	18	15	32	28	14	13	23	0,8	20
<b>Landkreise</b>									
Bad Doberan .....	84	59	128	108	69	51	68	1,2	71
Demmin .....	33	30	68	48	23	20	50	1,0	34
Güstrow.....	46	35	48	46	42	31	42	1,1	43
Ludwigslust.....	83	67	78	85	75	65	74	1,3	77
Mecklenburg-Strelitz .....	90	70	81	106	80	67	66	0,7	87
Müritz .....	45	34	55	53	34	27	43	1,0	37
Nordvorpommern.....	72	44	115	107	53	26	85	1,0	74
Nordwestmecklenburg .....	12	12	31	20	12	12	25	0,9	20
Ostvorpommern .....	123	88	91	68	72	54	56	1,3	38
Parchim.....	56	38	24	36	43	33	14	1,4	25
Rügen.....	42	23	53	37	37	22	41	0,9	32
Uecker-Randow .....	48	45	31	32	46	44	25	2,0	29
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>953</b>	<b>723</b>	<b>1 078</b>	<b>1 027</b>	<b>760</b>	<b>596</b>	<b>805</b>	<b>1,1</b>	<b>775</b>

Gebiet	Unterstützung durch Betreuungshelfer					Soziale Gruppenarbeit			
	junge Menschen am 31.12.	darunter unter 18 Jahren	junge Menschen mit beendeter Hilfe	durchschnittliche Dauer der beendeten Hilfe in Monaten	junge Menschen mit begonnener Hilfe	junge Menschen am 31.12.	darunter unter 18 Jahren	junge Menschen mit beendeter Hilfe	junge Menschen mit begonnener Hilfe
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Greifswald.....	7	4	10	7,1	13	8	8	13	21
Neubrandenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rostock .....	8	5	7	6,0	13	14	14	9	13
Schwerin .....	1	-	6	13,8	1	1	1	1	1
Stralsund .....	1	-	2	7,5	2	1	-	2	1
Wismar.....	3	1	7	5,3	8	1	1	2	-
<b>Landkreise</b>									
Bad Doberan .....	7	2	39	9,6	19	8	6	21	18
Demmin .....	3	3	13	12,2	10	7	7	5	4
Güstrow.....	-	-	-	-	-	4	4	6	3
Ludwigslust.....	7	1	-	-	7	1	1	4	1
Mecklenburg-Strelitz .....	7	3	7	11,4	11	3	-	8	8
Müritz .....	11	7	12	6,8	16	-	-	-	-
Nordvorpommern.....	1	-	12	5,5	11	18	18	18	22
Nordwestmecklenburg .....	-	-	-	-	-	-	-	6	-
Ostvorpommern .....	26	9	26	16,7	19	25	25	9	11
Parchim.....	8	-	4	15,3	10	5	5	6	1
Rügen.....	5	1	12	12,4	5	-	-	-	-
Uecker-Randow .....	1	-	4	34,8	1	1	1	2	2
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>96</b>	<b>36</b>	<b>161</b>	<b>11,1</b>	<b>146</b>	<b>97</b>	<b>91</b>	<b>112</b>	<b>106</b>

1) Junge Menschen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

## 5 Sozialpädagogische Familienhilfe

### 5.1 Familien am 31.12.2003 und Familien mit beendeter Hilfe 2003 nach deren Zusammensetzung sowie nach Trägergruppen

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils Familientyp	Familien am 31.12.			Familien mit beendeter Hilfe		
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger
<b>Eltern.....</b>	<b>336</b>	<b>43</b>	<b>293</b>	<b>177</b>	<b>35</b>	<b>142</b>
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche .....	306	34	272	158	28	130
nicht alle Kinder/Jugendliche.....	30	9	21	19	7	12
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
1 .....	113	17	96	63	12	51
2 .....	102	17	85	53	15	38
3 .....	55	7	48	29	3	26
4 .....	33	-	33	18	2	16
5 .....	15	1	14	9	1	8
6 und mehr .....	18	1	17	5	2	3
<b>Elternteil mit Stiefelternteil/Partner.....</b>	<b>279</b>	<b>30</b>	<b>249</b>	<b>146</b>	<b>35</b>	<b>111</b>
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche .....	250	26	224	126	27	99
nicht alle Kinder/Jugendliche.....	29	4	25	20	8	12
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
1 .....	84	8	76	60	15	45
2 .....	104	12	92	49	14	35
3 .....	53	8	45	21	4	17
4 .....	23	-	23	12	1	11
5 .....	5	1	4	2	-	2
6 und mehr .....	10	1	9	2	1	1
<b>Allein erziehender Elternteil .....</b>	<b>497</b>	<b>72</b>	<b>425</b>	<b>315</b>	<b>46</b>	<b>269</b>
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche .....	444	60	384	294	40	254
nicht alle Kinder/Jugendliche.....	53	12	41	21	6	15
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
1 .....	207	27	180	156	27	129
2 .....	159	28	131	89	10	79
3 und mehr .....	131	17	114	70	9	61
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 142</b>	<b>147</b>	<b>995</b>	<b>654</b>	<b>119</b>	<b>535</b>
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche .....	1 023	122	901	591	98	493
nicht alle Kinder/Jugendliche.....	119	25	94	63	21	42
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
1 .....	420	54	366	288	56	232
2 .....	375	57	318	196	40	156
3 .....	189	28	161	91	12	79
4 .....	88	3	85	50	6	44
5 .....	36	3	33	19	2	17
6 und mehr .....	34	2	32	10	3	7
Familien, in denen						
alle Kinder unter 3 Jahren alt sind.....	167	20	147	88	15	73
alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren alt sind	302	40	262	176	36	140
alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 u. 18 Jahren alt sind .	214	30	184	143	30	113
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt .....	131	12	119	79	12	67

## 5 Sozialpädagogische Familienhilfe

### 5.2 Familien mit beendeter Hilfe 2003 nach deren Zusammensetzung und Dauer der Hilfe

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils Familientyp	Insgesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten						Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 6	6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 und mehr	
<b>Eltern.....</b>	<b>177</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>17</b>	<b>50</b>	<b>22</b>
in der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche .....	158	32	31	17	22	13	43	21
nicht alle Kinder/Jugendliche.....	19	-	2	5	1	4	7	31
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen								
1 .....	63	15	14	7	7	5	15	20
2 .....	53	9	11	7	8	7	11	22
3 .....	29	6	5	5	2	2	9	20
4 .....	18	2	2	1	5	2	6	30
5 .....	9	-	1	1	-	1	6	32
6 und mehr .....	5	-	-	1	1	-	3	35
<b>Elternteil mit Stiefelternteil/Partner.....</b>	<b>146</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>30</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>31</b>	<b>20</b>
in der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche .....	126	23	26	29	14	9	25	20
nicht alle Kinder/Jugendliche.....	20	5	2	1	3	3	6	21
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen								
1 .....	60	15	14	9	8	6	8	16
2 .....	49	8	9	14	5	3	10	18
3 .....	21	2	4	5	1	1	8	25
4 .....	12	1	1	2	3	2	3	31
5 .....	2	2	-	-	-	-	-	6
6 und mehr .....	2	-	-	-	-	-	2	67
<b>Allein erziehender Elternteil .....</b>	<b>315</b>	<b>59</b>	<b>67</b>	<b>46</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>72</b>	<b>21</b>
in der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche .....	294	56	61	44	33	35	65	20
nicht alle Kinder/Jugendliche.....	21	3	6	2	2	1	7	25
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen								
1 .....	156	35	32	26	15	18	30	19
2 .....	89	16	16	13	8	10	26	22
3 und mehr .....	70	8	19	7	12	8	16	22
<b>Insgesamt .....</b>	<b>654</b>	<b>121</b>	<b>132</b>	<b>100</b>	<b>80</b>	<b>67</b>	<b>154</b>	<b>21</b>
in der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche .....	591	113	122	91	74	57	134	20
nicht alle Kinder/Jugendliche.....	63	8	10	9	6	10	20	25
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen								
1 .....	288	67	60	42	34	31	54	19
2 .....	196	33	40	35	21	20	47	21
3 .....	91	13	23	15	7	7	26	22
4 .....	50	5	7	5	13	6	14	28
5 .....	19	3	2	1	3	2	8	25
6 und mehr .....	10	-	-	2	2	1	5	37
Familien, in denen								
alle Kinder unter 3 Jahren alt sind.....	88	32	21	18	9	5	3	11
alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 u. 15 Jahren alt sind..	176	24	37	28	20	14	53	23
alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 u. 18 Jahren alt sind	143	23	32	17	13	17	41	21
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt .....	79	17	7	17	14	4	20	22

## 5 Sozialpädagogische Familienhilfe

### 5.3 Familien nach deren Zusammensetzung und Anregungen der Hilfe Familien am 31.12.2003

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils Familientyp	Insgesamt	Hilfe wurde angeregt durch				
		Eltern/ Elternteil	Jugend- amt/ ASD	andere öffentliche Stellen	Dienste freier Träger	sonstige
<b>Eltern.....</b>	<b>336</b>	<b>138</b>	<b>91</b>	<b>70</b>	<b>20</b>	<b>17</b>
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche .....	306	128	78	65	19	16
nicht alle Kinder/Jugendliche.....	30	10	13	5	1	1
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
1 .....	113	53	26	21	8	5
2 .....	102	44	24	21	8	5
3 .....	55	18	17	13	2	5
4 .....	33	12	13	7	1	-
5 .....	15	8	3	2	-	2
6 und mehr .....	18	3	8	6	1	-
<b>Elternteil mit Stiefelternteil/Partner.....</b>	<b>279</b>	<b>121</b>	<b>88</b>	<b>43</b>	<b>9</b>	<b>18</b>
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche .....	250	110	77	40	8	15
nicht alle Kinder/Jugendliche.....	29	11	11	3	1	3
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
1 .....	84	36	26	11	2	9
2 .....	104	46	33	16	6	3
3 .....	53	24	17	8	1	3
4 .....	23	9	9	3	-	2
5 .....	5	-	2	2	-	1
6 und mehr .....	10	6	1	3	-	-
<b>Allein erziehender Elternteil .....</b>	<b>497</b>	<b>184</b>	<b>151</b>	<b>107</b>	<b>27</b>	<b>28</b>
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche .....	444	168	129	95	24	28
nicht alle Kinder/Jugendliche.....	53	16	22	12	3	-
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
1 .....	207	76	61	42	13	15
2 .....	159	54	51	36	10	8
3 und mehr .....	131	54	39	29	4	5
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 142</b>	<b>452</b>	<b>342</b>	<b>224</b>	<b>58</b>	<b>66</b>
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche .....	1 023	413	293	202	53	62
nicht alle Kinder/Jugendliche.....	119	39	49	22	5	4
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
1 .....	420	173	119	74	24	30
2 .....	375	144	112	76	25	18
3 .....	189	76	60	37	6	10
4 .....	88	36	31	17	1	3
5 .....	36	13	7	10	1	5
6 und mehr .....	34	10	13	10	1	-
Familien, in denen						
alle Kinder unter 3 Jahren alt sind.....	167	59	63	25	11	9
alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren alt sind	302	123	84	60	16	19
alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 u. 18 Jahren alt sind	214	103	47	38	13	13
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt .....	131	51	38	33	2	7

5.4 Familien nach deren Zusammensetzung,  
Familien

Lfd. Nr.	Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils Familientyp	Insgesamt <sup>1)</sup>	Hilfe veranlasst				
			Entwicklungs- auffälligkeiten	Erzie- hungs- schwie- rigkeiten	Bezie- hungs- pro- bleme	Vernach- lässigung des Kindes/ Jugendli- chen	Anzei- chen für Miss- handlung
<b>1</b>	<b>Eltern.....</b>	<b>336</b>	<b>143</b>	<b>219</b>	<b>97</b>	<b>43</b>	<b>5</b>
	in der Familie leben ständig						
2	alle Kinder/Jugendliche.....	306	131	198	85	37	4
3	nicht alle Kinder/Jugendliche.....	30	12	21	12	6	1
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
4	1 .....	113	42	60	32	17	-
5	2 .....	102	45	74	25	14	2
6	3 .....	55	31	37	20	3	2
7	4 .....	33	11	25	9	5	1
8	5 .....	15	5	11	4	3	-
9	6 und mehr .....	18	9	12	7	1	-
<b>10</b>	<b>Elternteil mit Stiefelternteil/Partner.....</b>	<b>279</b>	<b>119</b>	<b>197</b>	<b>86</b>	<b>34</b>	<b>10</b>
	in der Familie leben ständig						
11	alle Kinder/Jugendliche.....	250	106	176	77	33	8
12	nicht alle Kinder/Jugendliche.....	29	13	21	9	1	2
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
13	1 .....	84	32	55	25	12	4
14	2 .....	104	40	70	33	12	4
15	3 .....	53	29	38	18	4	1
16	4 .....	23	13	20	6	5	-
17	5 .....	5	1	5	1	-	1
18	6 und mehr .....	10	4	9	3	1	-
<b>19</b>	<b>Allein erziehender Elternteil.....</b>	<b>497</b>	<b>175</b>	<b>327</b>	<b>156</b>	<b>58</b>	<b>4</b>
	in der Familie leben ständig						
20	alle Kinder/Jugendliche.....	444	161	288	134	53	4
21	nicht alle Kinder/Jugendliche.....	53	14	39	22	5	-
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
22	1 .....	207	67	116	71	24	-
23	2 .....	159	55	111	45	24	-
24	3 und mehr .....	131	53	100	40	10	4
<b>25</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>1142</b>	<b>451</b>	<b>760</b>	<b>347</b>	<b>137</b>	<b>20</b>
	in der Familie leben ständig						
26	alle Kinder/Jugendliche.....	1023	410	676	301	124	16
27	nicht alle Kinder/Jugendliche.....	119	41	84	46	13	4
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
28	1 .....	420	148	239	134	55	4
29	2 .....	375	146	261	104	50	6
30	3 .....	189	91	136	62	13	5
31	4 .....	88	36	72	27	10	3
32	5 .....	36	13	26	7	7	2
33	6 und mehr .....	34	17	26	13	2	-
	Familien, in denen						
34	alle Kinder unter 3 Jahren alt sind .....	167	50	84	51	38	2
35	alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren alt sind..	302	131	200	94	22	2
36	alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren alt sind der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem	214	74	143	72	12	1
37	Kind/ Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt .....	131	51	96	36	10	1

1) ohne Mehrfachzählungen

2) Für jede Familie konnten bis zu drei Anlässe der Hilfe angegeben werden.

## Familienhilfe

### bisheriger durchschnittlicher Dauer und Anlass der Hilfe am 31.12.2003

durch <sup>2)</sup>										Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfeförderung in Monaten	Lfd. Nr.
Anzeichen f. sexuellen Missbrauch	Schul-/ Ausbildungsprobleme	Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme	Trennung/Scheidung der Eltern	Inhaftierung eines Elternteils	Wohnungsprobleme	Überschuldung	Arbeitslosigkeit	Krankheit, Behinderung eines Elternteils		
<b>3</b>	<b>74</b>	<b>1</b>	<b>32</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>38</b>	<b>56</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>22</b>	1
3	69	1	28	17	2	35	48	27	28	22	2
-	5	-	4	1	1	3	8	1	1	20	3
1	28	1	10	7	-	7	17	11	12	21	4
1	22	-	13	4	-	9	14	7	13	21	5
-	9	-	5	3	2	11	12	6	3	20	6
1	7	-	2	1	1	8	6	1	1	26	7
-	6	-	-	-	-	2	4	1	-	24	8
-	2	-	2	3	-	1	3	2	-	22	9
<b>8</b>	<b>49</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>29</b>	<b>3</b>	<b>22</b>	<b>52</b>	<b>14</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	10
8	42	1	13	26	3	21	45	13	20	19	11
-	7	-	4	3	-	1	7	1	2	20	12
2	11	-	6	2	2	10	17	5	6	19	13
4	18	-	4	19	-	5	20	5	10	18	14
-	12	1	4	5	-	3	12	2	4	24	15
1	3	-	3	3	1	1	2	1	1	24	16
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	11	17
-	5	-	-	-	-	2	1	1	1	13	18
<b>9</b>	<b>83</b>	<b>3</b>	<b>32</b>	<b>102</b>	<b>4</b>	<b>60</b>	<b>79</b>	<b>32</b>	<b>53</b>	<b>20</b>	19
7	76	2	30	89	4	57	68	31	45	20	20
2	7	1	2	13	-	3	11	1	8	22	21
7	32	-	15	37	1	27	35	18	25	19	22
1	24	-	14	35	1	19	26	9	19	19	23
1	27	3	3	30	2	14	18	5	9	23	24
<b>20</b>	<b>212</b>	<b>5</b>	<b>81</b>	<b>152</b>	<b>11</b>	<b>121</b>	<b>187</b>	<b>74</b>	<b>106</b>	<b>20</b>	25
18	193	4	71	135	10	114	161	71	95	20	26
2	19	1	10	17	1	7	26	3	11	21	27
10	75	1	31	47	3	45	69	34	44	20	28
6	66	-	31	60	2	33	60	21	43	19	29
1	35	3	12	25	3	20	33	11	14	21	30
2	14	1	5	12	2	13	14	3	4	25	31
1	14	-	-	3	1	6	6	2	-	24	32
-	8	-	2	5	-	4	5	3	1	22	33
-	11	-	4	20	2	29	40	16	21	10	34
8	73	-	26	49	2	14	36	14	34	24	35
11	84	1	26	25	1	15	24	13	13	26	36
3	37	1	13	13	2	20	17	11	6	21	37

### 5.5 Familien nach deren Zusammensetzung Familien mit beendeter

Lfd. Nr.	Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils Familientyp	Insgesamt <sup>1)</sup>	Hilfe veranlasst				
			Entwicklungs- fähig- keiten	Erzie- hungs- schwie- rigkeiten	Bezie- hungs- pro- bleme	Vernach- lässigung des Kindes/ Jugend- lichen	Anzei- chen für Miss- handlung
<b>1</b>	<b>Eltern.....</b>	<b>177</b>	<b>60</b>	<b>96</b>	<b>68</b>	<b>21</b>	<b>8</b>
	in der Familie leben ständig						
2	alle Kinder/Jugendliche.....	158	55	85	58	20	7
3	nicht alle Kinder/Jugendliche.....	19	5	11	10	1	1
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
4	1 .....	63	21	29	27	9	1
5	2 .....	53	15	31	19	5	3
6	3 .....	29	13	19	13	-	1
7	4 .....	18	5	11	7	3	2
8	5 .....	9	4	2	1	3	1
9	6 und mehr .....	5	2	4	1	1	-
<b>10</b>	<b>Elternteil mit Stiefelerteil/Partner .....</b>	<b>146</b>	<b>56</b>	<b>86</b>	<b>61</b>	<b>13</b>	<b>2</b>
	in der Familie leben ständig						
11	alle Kinder/Jugendliche.....	126	49	76	58	8	2
12	nicht alle Kinder/Jugendliche.....	20	7	10	3	5	-
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
13	1 .....	60	24	35	24	4	1
14	2 .....	49	19	25	19	4	-
15	3 .....	21	9	15	11	3	-
16	4 .....	12	2	8	6	1	1
17	5 .....	2	-	2	-	1	-
18	6 und mehr .....	2	2	1	1	-	-
<b>19</b>	<b>Allein erziehender Elternteil.....</b>	<b>315</b>	<b>112</b>	<b>201</b>	<b>87</b>	<b>46</b>	<b>7</b>
	in der Familie leben ständig						
20	alle Kinder/Jugendliche.....	294	106	189	83	41	6
21	nicht alle Kinder/Jugendliche.....	21	6	12	4	5	1
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
22	1 .....	156	48	95	43	18	3
23	2 .....	89	33	58	25	16	3
24	3 und mehr .....	70	31	48	19	12	1
<b>25</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>654</b>	<b>232</b>	<b>392</b>	<b>221</b>	<b>82</b>	<b>17</b>
	in der Familie leben ständig						
26	alle Kinder/Jugendliche.....	591	213	358	202	71	15
27	nicht alle Kinder/Jugendliche.....	63	19	34	19	11	2
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
28	1 .....	288	93	163	96	32	5
29	2 .....	196	71	117	65	26	6
30	3 .....	91	39	63	35	8	2
31	4 .....	50	17	33	19	8	3
32	5 .....	19	7	9	4	6	1
33	6 und mehr .....	10	5	7	2	2	-
	Familien, in denen						
34	alle Kinder unter 3 Jahren alt sind.....	88	13	39	27	19	3
35	alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren alt sind...	176	74	110	60	13	2
36	alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren alt sind. der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/	143	51	98	49	6	3
37	Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt .....	79	34	56	24	7	3

1) ohne Mehrfachzählungen

2) Für jede Familie konnten bis zu drei Anlässe der Hilfe angegeben werden.



## Familienhilfe

### und Anlass der Hilfe Hilfe 2003

durch <sup>2)</sup>										
Anzeichen f. sexuellen Missbrauch	Schul-/ Ausbil- dungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen	Sucht- probleme	Trennung/ Scheidung/ der Eltern	Inhaftie- rung eines Eltern- teils	Woh- nungs- probleme	Über- schulung	Arbeits- losigkeit	Krankheit, Behinde- rung eines Elternteils	Lfd. Nr.
<b>2</b>	<b>50</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	1
2	45	2	20	9	3	16	24	10	12	2
-	5	-	1	1	-	2	3	2	3	3
1	17	1	6	3	1	11	7	5	9	4
1	13	1	9	3	-	5	8	3	6	5
-	11	-	4	2	2	1	4	-	-	6
-	4	-	2	1	-	1	3	1	-	7
-	3	-	-	-	-	-	5	3	-	8
-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	9
<b>1</b>	<b>42</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	10
1	37	2	14	14	1	7	16	5	10	11
-	5	-	2	4	-	2	1	1	3	12
-	13	1	6	9	-	5	7	2	6	13
-	15	-	7	6	1	3	5	2	7	14
-	6	-	2	1	-	-	3	1	-	15
1	6	-	1	2	-	1	2	1	-	16
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	17
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	18
<b>4</b>	<b>53</b>	<b>4</b>	<b>16</b>	<b>55</b>	<b>2</b>	<b>38</b>	<b>46</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	19
3	52	4	12	53	2	35	44	13	17	20
1	1	-	4	2	-	3	2	2	3	21
1	22	1	9	24	1	23	20	9	12	22
1	21	2	3	20	1	8	11	5	7	23
2	10	1	4	11	-	7	15	1	1	24
<b>7</b>	<b>149</b>	<b>8</b>	<b>54</b>	<b>84</b>	<b>7</b>	<b>68</b>	<b>91</b>	<b>33</b>	<b>49</b>	25
6	137	8	47	77	7	61	85	28	40	26
1	12	-	7	7	-	7	6	5	9	27
2	55	3	22	36	2	42	34	16	27	28
2	49	3	19	30	3	16	24	10	20	29
1	22	1	7	7	2	6	17	2	2	30
2	13	-	6	7	-	3	7	2	-	31
-	5	1	-	2	-	1	7	3	-	32
-	5	-	-	2	-	-	2	-	-	33
-	6	-	5	10	-	27	15	5	8	34
1	51	-	17	28	4	17	16	10	15	35
2	54	7	14	14	2	8	11	6	14	36
1	29	1	6	9	-	2	15	4	1	37

## 5 Sozialpädagogische Familienhilfe

### 5.6 Familien nach deren Zusammensetzung und Anregungen der Hilfe Familien mit beendeter Hilfe 2003

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils Familientyp	Insgesamt	Hilfe wurde angeregt durch				
		Eltern/ Elternteil	Jugend- amt/ ASD	andere öffentliche Stellen	Dienste freier Träger	sonstige
<b>Eltern.....</b>	<b>177</b>	<b>62</b>	<b>48</b>	<b>40</b>	<b>15</b>	<b>12</b>
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche .....	158	54	40	38	15	11
nicht alle Kinder/Jugendliche.....	19	8	8	2	-	1
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
1 .....	63	28	13	13	5	4
2 .....	53	15	12	15	7	4
3 .....	29	8	11	6	2	2
4 .....	18	6	7	3	-	2
5 .....	9	4	2	2	1	-
6 und mehr .....	5	1	3	1	-	-
<b>Elternteil mit Stiefelternteil/Partner.....</b>	<b>146</b>	<b>47</b>	<b>49</b>	<b>32</b>	<b>7</b>	<b>11</b>
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche .....	126	44	39	30	5	8
nicht alle Kinder/Jugendliche.....	20	3	10	2	2	3
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
1 .....	60	19	19	14	4	4
2 .....	49	18	16	9	3	3
3 .....	21	7	8	5	-	1
4 .....	12	2	4	3	-	3
5 .....	2	-	2	-	-	-
6 und mehr .....	2	1	-	1	-	-
<b>Allein erziehender Elternteil .....</b>	<b>315</b>	<b>139</b>	<b>103</b>	<b>44</b>	<b>16</b>	<b>13</b>
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche .....	294	130	94	41	16	13
nicht alle Kinder/Jugendliche.....	21	9	9	3	-	-
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
1 .....	156	68	47	22	10	9
2 .....	89	44	32	8	2	3
3 und mehr .....	70	27	24	14	4	1
<b>Insgesamt .....</b>	<b>654</b>	<b>249</b>	<b>205</b>	<b>119</b>	<b>38</b>	<b>43</b>
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche .....	591	229	178	112	36	36
nicht alle Kinder/Jugendliche.....	63	20	27	7	2	7
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/ Jugendlichen						
1 .....	288	116	82	51	19	20
2 .....	196	77	62	32	12	13
3 .....	91	32	33	21	2	3
4 .....	50	13	18	10	3	6
5 .....	19	8	7	3	1	-
6 und mehr .....	10	3	3	2	1	1
Familien, in denen						
alle Kinder unter 3 Jahren alt sind.....	88	29	29	15	9	6
alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren alt sind	176	82	45	31	8	10
alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 u. 18 Jahren alt sind	143	63	39	21	7	13
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt .....	79	25	27	19	3	5

## 5 Sozialpädagogische Familienhilfe

### 5.7 Familien am 31.12.2003 nach Staatsangehörigkeit, Bezugsperson, Familientyp, Trägergruppe sowie Familien mit beendeter Hilfe 2003, durchschnittlicher Dauer der Hilfe nach regionaler Gliederung

Gebiet	Familien am 31.12.	Und zwar				Familien mit beendeter Hilfe	Durchschnittliche Dauer der Hilfe in Monaten	Familien mit begonnener Hilfe
		Hilfegewährung durch öffentliche Träger	Deutsche	Bezugsperson allein erziehender Elternteil	Familien mit 3 und mehr Kindern/Jugendlichen			
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Greifswald.....	67	40	65	41	23	27	25	37
Neubrandenburg.....	71	3	68	36	33	37	18	50
Rostock.....	22	-	22	14	6	21	12	22
Schwerin.....	113	1	106	51	43	55	25	53
Stralsund.....	30	2	30	15	7	26	18	27
Wismar.....	23	1	23	16	6	11	18	16
<b>Landkreise</b>								
Bad Doberan.....	91	-	91	50	28	41	26	43
Demmin.....	57	3	57	22	14	69	17	37
Güstrow.....	86	5	85	33	44	43	17	68
Ludwigslust.....	81	-	80	36	31	37	22	54
Mecklenburg-Strelitz.....	34	-	33	17	9	22	15	30
Müritz.....	39	1	39	14	20	30	22	23
Nordvorpommern.....	80	78	79	32	25	58	26	44
Nordwestmecklenburg.....	35	-	35	19	15	32	17	28
Ostvorpommern.....	99	-	99	31	32	72	20	46
Parchim.....	106	6	105	39	38	17	36	43
Rügen.....	41	7	40	14	9	30	16	21
Uecker-Randow.....	67	-	66	17	16	26	25	23
<b>Mecklenburg-Vorpommern .</b>	<b>1 142</b>	<b>147</b>	<b>1 123</b>	<b>497</b>	<b>399</b>	<b>654</b>	<b>21</b>	<b>665</b>

Durchschnittliche Dauer der sozialpädagogischen Familienhilfe nach Kreisen

